# Gymnasium MATTERSBURG

**Schule mit Herz**

Gymnasium MATTERSBURG
Schule mit Herz

# Unser Leitbild

## BILDUNG

Wir bieten die Basis für universelle und universitäre Ausbildung.

## REIFE

Wir sehen Grundwerte wie Disziplin, Ordnung und Fleiß als Voraussetzungen für ein erfolgreiches Leben.

## GEMEINSCHAFT

Wir fördern Persönlichkeitsbildung und soziale Kompetenz.

## MENSCH SEIN

Wir ermutigen zu Kreativität und fördern sie individuell.

# INHALTSVERZEICHNIS


| | Seite |
|---|---|
| Allgemeine Richtlinien | 4 |
| Freie Wahlmodule Wintersemester 18/19 | 6 |
| Module zu Schlüsselqualifikationen bzw. Fertigkeiten | 27 |
| Übersicht Wintersemester | 33 |
| Anmeldebogen | 35 |
| Übersicht Sommersemester | 39 |
| Kursleiter | 41 |
| SchülerberaterInnen, Coaches | 42 |
| Freie Wahlmodule Sommersemester 18/19 | 46 |
| Module zu Schlüsselqualifikationen bzw. Fertigkeiten | 63 |
| Modulare Oberstufe | 68 |

Alle **Basismodule** (Pflichtmodule) finden an **Vormittagen** (bis 13 Uhr 30) statt.

Die angebotenen **Wahlmodule** werden in der im **Kursbuch** angegebenen Zeit an Nachmittagen verplant. (Zeitliche Änderungen zu euren Gunsten sind nach Kurswahl eventuell möglich!)

Von der 6. bis 8. Klasse müssen **12 freie Wahlmodule** gewählt werden. Für die **Zulassung zur mündlichen Reifeprüfung** muss mindestens **1 Wahlmodul** im gewünschten Fach positiv absolviert worden sein!

Module, die **zur Anmeldung der mündlichen Reifeprüfung** notwendig sind, müssen jedenfalls im **Wintersemester der 8. Klasse** positiv abgeschlossen sein.

In der 6. und 7. Klasse muss je ein Modul aus dem Bereich **Schlüsselqualifikationen/Fertigkeiten** absolviert werden.

Im Sinne einer gleichmäßigen Verteilung der Wahlmodule wird empfohlen, in der 6. und 7. Klasse jeweils 5 bis 6 Kurse zu wählen, in der 8. Klasse 2 bis 4 Kurse.

Es dürfen maximal **4 Module pro Semester** gewählt werden.

**Mindestteilnehmerzahl/Kurs:** 8, **Höchstteilnehmerzahl/Kurs:** 25 Ausnahmen sind beim jeweiligen Kurs angeführt bzw. werden von der Direktion entschieden (z.B. Italienisch, Kroatisch, Physik, Chemie, ACG je 5).

**Abkürzungen:** WS = Wintersemester, SS = Sommersemester,
1.NB = 1. Nachmittagsblock (14.00 - 15.40 Uhr),
2.NB = 2. Nachmittagsblock (15.45 – 17.25 Uhr)

**Anmeldefrist:** Februar (genauer Termin im Heftinneren!)

# Gelassenheit

# Mut

# Weisheit

Das aktuelle Kursbuch liegt euch nun wieder vor. Jedes Kursbuch wird, einzigartig in ganz Österreich künstlerisch wertvoll gestaltet und wurde so für viele schon zum Sammlerobjekt.

Für das kommende Schuljahr 2018/19 haben wir uns wiederum bemüht, ein umfangreiches und attraktives Kursangebot auf die Beine zu stellen. Ihr könnt wieder aus über 100 Modulen auswählen.

**Liebe Schülerinnen und Schüler!**
Ich wünsche euch, dass ihr in *Gelassenheit* Module aussucht, die ihr für die Reifeprüfung unbedingt braucht.
Mit *Mut* wählt jene Module aus, die ganz euren Interessen entsprechen, die euch wirklich Spaß machen.
*Weisheit* braucht ihr, damit ihr zwischen beiden unterscheiden könnt, nämlich, was auf der einen Seite sein muss und dem, was auf der anderen Seite ganz euren Interessen und Neigungen entspricht.

Karl Pinter
Direktor

Mattersburg, im Jänner 2018

# WINTERSEMESTER

# Freie Wahlmodule

## Freiformmodellierung

Hast du dich schon einmal gefragt, wie Objekte mit allgemeinen Oberflächen in der Computergraphik dargestellt werden können? Um diese Frage beantworten zu können, werden wir uns mit Bezier-, Bspline- und NURBS-Flächen auseinandersetzen und diese zum Modellieren verschiedenster Objekte verwenden.

| | |
|---|---|
| LeiterIn: | BSc PIRIBAUER Viktoria |
| Zeit: | Donnerstag, 1. NB Winter |
| Nr: | 734W18AG |

## Fussball 2

Spiel- und Trainingsaufgaben, Verbesserung der Kondition, des persönlichen Könnens, von physischen Fertigkeiten und psychischen Fähigkeiten, einfache taktische Aufgaben.

| | |
|---|---|
| LeiterIn: | Mag. MA ROTTER Johann |
| Zeit: | Montag, 1. NB Winter |
| Nr: | 772W18BS |

*Mädchen sind herzlich willkommen!*

## Selbst Trainieren Leicht Gemacht - Effizientes Training im Fitnessstudio

Jeder Mensch hat unterschiedliche Bedürfnisse und Zielsetzungen, wenn es um sportliches Training geht. In diesem Modul werden die unterschiedlichen Methoden vorgestellt, mit dem Ziel in der Lage zu sein, das eigene Training optimal planen zu können. Egal, ob es um Muskelaufbau oder einfach einen trainierten Körper geht. Die SchülerInnen bekommen die nötige Fachkompetenz um ein sinnvolles Training planen zu können. Durch das gegenseitige Sichern und Helfen wird zudem die soziale Kompetenz gefördert.

LeiterIn: Mag. MAYER-HOFMANN Martina
Zeit: Donnerstag, 1. NB Winter
Nr: 783W18BS

*Kosten; 3€ pro Woche./Doppelstunde (Das ist ein Sonderpreis für SchülerInnen).*
*Man kann zu Fuß oder mit dem Taxi zum Studio kommen.*

## Calisthenics&Advanced Bodyweight Training I

Keine Geräte, keine Kosten, keine Ausreden! Mach deinen ersten Klimmzug - und gleich ein paar mehr! Calisthenics ist eine Form des Kraft- und Konditionstrainings das auf Übungen mit dem eigenen Körpergewicht beruht (Klimmzug, Liegestütz, Dips, Squats, Crunches… in sämtlichen Variationen). Individuelle Zielsetzungen und entsprechend individuelle Trainingspläne zum Aufbau einer funktionalen und ausbalancierten Muskulatur stehen dabei im Vordergrund. Das Modul dient der Anleitung und Vermittlung entsprechenden Trainingskonzepten. Weitere Information (und Inspiration) z.B. unter baristi-workout.com
Für Fortgeschrittene liegt der Fokus auf dem Training mit instabilen Unterstützungsflächen (z.B. Ringe).

LeiterIn: Mag. WIMMER Philipp
Zeit: Dienstag, 1. NB Winter
Nr: 715W18BS

*Das Modul ist nicht aufbauend und für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet!*

## Volleyball 1

In diesem Modul werden wir das Regelwerk und die Grundtechniken der Sportart "Volleyball" erlernen und festigen. Volleyball ist eine technisch anspruchsvolle Mannschaftssportart, bei der vor allem der Teamgeist gefördert wird. Natürlich darf auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Auch Anfänger werden relativ schnell merken, wie spannend diese Sportartart sein kann.

LeiterIn: MSc STRÜMPF Florian
Zeit: Mittwoch, 1. NB Winter
Nr: 801W18BS

*Willkommen sind Burschen und Mädchen. - Egal ob Anfänger oder Profi*

## Buchbinden

Wie entsteht aus losen Seiten ein Buch ?
Falls du deine VWA selbst binden möchtes bist du hier genau richtig! Wir stellen mit einfachen Mitteln Notizhefte, Tagebücher, Skizzenblöcke oder Fotoalben her.

LeiterIn: Mag. KAUFMANN Barbara
Zeit: Donnerstag, 2. NB Winter
Nr: 800W18BE

## Die wunderbare Welt der Museen (Museologie I.)

Museen bewahren Natur- und Kulturzeugnisse auf und sie zeigen in Ausstellungen ihre Schätze der Öffentlichkeit. Museologie beschäftigt sich mit der Entstehungsgeschichte, mit Sinn und Zweck verschiedener Sammlungen. Neben der Theorie lassen wir uns durch verschiedene Museen in Forchtenstein und Eisenstadt führen. Wir schauen unter speziellen Sichtpunkten Ausstellungen an und lernen wir über Geschichte, Kunst und Ausstellungstechnik.
Kosten: Fahrtkosten; Eintrittskarte und Führungspreis für die Museen

LeiterIn: Mag. WEINHÄUSEL-FARKAS Ildiko
Zeit: Dienstag, 1. NB Winter
Nr: 764W18BE

## Biomaturafit-Check

Wir wiederholen die wichtigsten Themengebiet bzw. vertiefen anhand von Anschauungsmaterial und Workshops im regulären Unterricht zu kurz gekommene Themen aus den Fachbereichen Biologie und Umweltkunde und Erdwissenschaften; wir simulieren die Prüfungssituation bei der mündlichen Matura und bearbeiten exemplarisch kompetenzorientierte Fragestellungen.

LeiterIn: Mag. FEDERER Angelika
Zeit: Montag, 1. NB Winter
Nr: 727W18BU

LV gemeinsam mit Mag. Christian Haring.

*Empfehlenswert für Schüler der 7. und 8. Klasse, die vorhaben, in Biologie zu maturieren.*

## Gesundheit und Krankheit I

„Gesundheit ist der Zustand des vollkommenen körperlichen, seelischen und sozialen Wohlbefindens“.
„Krankheit ist eine Störung der körperlichen und/ oder seelischen Funktionen, die das Wohlbefinden eines Lebewesens deutlich wahrnehmbar negativ beeinflussen“.

Die Definition der Begriffe zeigt schon deutlich, dass die Betrachtung von Gesundheit und Krankheit biologische, psychische und soziale Komponenten einbezieht. Und somit wären wir schon bei den zentralen Inhalten des Moduls…
Anhand ausgewählter Beispiele (Stress, Essstörungen, psychische Erkrankungen,…) werden wir uns mit dem Zusammenhang zwischen Körper und Seele beschäftigen. Im Vordergrund stehen dabei die biologischen und/oder psychischen Ursachen der ausgewählten Erkrankungen, die Auswirkungen auf den Körper/ Seele sowie auch deren Therapien und Präventionsmöglichkeiten.

| | |
|---|---|
| LeiterIn: | Mag. BRAUNSTEIN Natascha |
| Zeit: | Donnerstag, 1. NB Winter |
| Nr: | 779W18BU |

Das Modul ist ebenfalls für Psychologie& Philosophie anrechenbar

## Die Chemiewerkstatt

Stelle deine experimentellen Fähigkeiten im naturwissenschaftlichen Kontext unter Beweis. Es erwarten dich verschiedenste Experimente, die im regulären Chemieunterricht nicht stattfinden (können). Du trainierst mit diesem Modul praktische Fertigkeiten im naturwissenschaftlichen Bereich.

| | |
|---|---|
| LeiterIn: | MEIDL Alexander |
| Zeit: | Dienstag, 1. NB Winter |
| Nr: | 769W18CH |

*Vorwiegend für die 11. und 12. Schulstufe. Maximal 10 TeilnehmerInnen.*

## Anorganische und physikalische Chemie in praktischen Übungen

Anhand ausgewählter Übungsbeispiele soll ein Einblick in die Praxis der anorganischen Chemie gegeben werden. Es soll die Vorbereitung, Fragestellung, Durchführung und Auswertung chemischer Experimente mit all ihren Erfolgen und häufigeren Misserfolgen praktiziert werden. Im Zuge dieser Übungen sollen

- die physikalischen Eigenschaften von Stoffen gemessen werden, und dabei der der Umgang mit Messinstrumenten, deren Genauigkeit und mögliche Messfehler kennengelernt werden
- Chemische Reaktionen zwischen Stoffen beobachtet, beschrieben, benannt und berechnet werden
- aus unterschiedlichen Quellen fachspezifische Informationen entnommen werden
- die Ergebnisse in geeigneter Form dargestellt, erklärt und kommuniziert werden
- aus den Ergebnissen sollen Erkenntnisse und Schlüsse gezogen werden

| | | |
|---|---|---|
| LeiterIn: | MMMag. KIENZL Peter | |
| Zeit: | Montag, 1. NB | Winter |
| Nr: | 704W18CH | |

Anrechenbar für Chemie, Physik

## Leo Perutz und das jüdische Prag um 1600

„Nachts unter der steinernen Brücke“
Ausgehend von einer unmöglichen Liebe zwischen dem Habsburger Rudolf II. und der schönen Jüdin Esther und deren Beziehungen zum reichen Mordechai Meisl und zum legendären Rabbi Löw spinnen sich 14 Erzählungen zu einer vielgestaltigen mythischen Legende zwischen der Prager Judenstadt und dem Hradschin, der Prager Burg. Erst nach und nach eröffnen sich die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Geschichten aus dem Prag um 1600. Sie eröffnen uns den Zugang zu verschiedenen Themen und Aspekten:

- Leo Perutz, eine Figur aus der "Tante Jolesch", als Vertreter der “Prager Deutschen Literatur”
- Der Golem als ein Beispiel für die Entstehung eines identitätsstiften-

den Mythos einer immer wieder bedrängten Gemeinschaft - der Golem taucht heute in einigen Computerspielen als Figur, manchmal sogar als Avatar auf. Dort ist er meist eine durch einen Hexenmeister erschaffene Kreatur aus Stein, Lehm oder Holz, die durch Zauber zum Leben erweckt wurde. Aber woher hat diese Figur ihren Ursprung? Kann man in ihm den Traum von einem willenlosen Diener sehen, der in heutigen Robotern verwirklicht wird? Welche Antworten bietet uns diese Legende in Bezug auf Herausforderungen, die aus der Robotik entstehen (die Geister, die ich rief ….).

- Die Welt der Alchimisten am Hof Rudolfs II. – wie lebten sie, was wussten sie, verfügten sie über geheimes, verlorengeganges Wissen?
- Mystik des Judentums und jüdisches Leben im alten Prag – eine leider untergegangene Welt, die aber Teil unserer Kultur ist;
- Kann man das Prag Rudolfs II. als ein Musterbeispiel für eine tolerante und kunstsinnige Gesinnung sehen? War der legendäre Kaiser, der Kunst und Alchemie förderte und in Manchem auch schon für die Zeitgenossen absonderlich wirkte, diesbezüglich ein Visionär?
- Was ist übrig vom Prag des Rabbi Löw, der schönen Esther und dem Kaiser Rudolf II? Liegt der Golem noch immer am Dachboden der alten jüdischen Synagoge, wie es die Legende sagt und gibt es noch das Wirtshaus, in dem Peter Zaruba vom Tisch des Kaisers aß? Dies soll in einer dreitägigen Exkursion nach Prag geklärt werden.

| | | |
|---|---|---|
| LeiterIn: | Mag. HUBER Andreas | |
| Zeit: | Montag, 1. NB | Winter |
| Nr: | 804W18DE | |

gemeinsam mit Mag. Herbert Schwentenwein

auch für Geschichte anrechenbar!

## Geschichte(n) des Verbrechens - Kriminalliteratur und Übeltaten in Raum und Zeit

Mord, Totschlag, Intrigen, Betrug sind wohl so alt sind wie die Menschheit selbst. Auch die Literatur beschäftigte sich bereits in ihren Anfängen mit Verbrechen aller Art. Doch was macht die Faszination Kriminalfall aus? Wann und wo entstand das Genre der

Kriminalliteratur? Was macht Literatur zur Kriminalliteratur? Ist Kriminalliteratur gleich Kriminalliteratur?
Auch der Aspekt des Raumes soll nicht zu kurz kommen, denn was wäre die Kriminalliteratur ohne Wallander, Miss Marple, James Bond oder Sherlock Holmes?
Diesen und vielen weiteren Fragen wird im Zuge dieses Moduls nachgegangen werden. Ganz nach dem Motto "Das Leben schreibt die schaurigsten Geschichten" soll auch immer wieder ein Seitenblick auf den einen oder anderen Kriminalfall der Geschichte geworfen werden

| | | |
|---|---|---|
| LeiterIn: | Mag. MAURER Martina | |
| Zeit: | Freitag, 1. NB | Winter |
| Nr: | 731W18DE | |

## Fit in Rhetorik

Eine ausgezeichnete mündliche Präsentation kann oftmals sogar über einen weniger überzeugenden Inhalt hinwegtäuschen. In diesem Modul erhältst du ein gezieltes Coaching im Bereich Rhetorik und mündliche Präsentation, das dir auch die Angst vor dem Sprechen vor Publikum nehmen soll. Geübt werden unterschiedliche Techniken des Sprechens wie Impulsreden, Key note, Blitzreferat, monologisches Sprechen, argumentatives Sprechen usw. Auch Körperhaltung, Gestik und Mimik werden dabei berücksichtigt. Wir analysieren, was gute RednerInnen ausmacht und arbeiten an unserer eigenen mündlichen Performanz. Denn eines ist klar - überzeugend reden und präsentieren zu können ist eine Qualifikation, die nicht nur in der Schule wichtig ist!

| | | |
|---|---|---|
| LeiterIn: | Mag. SCHWARZ Ina Maria | |
| Zeit: | Donnerstag, 1. NB | Winter |
| Nr: | 776W18DE | |

Auch als Schlüsselqualifikation anrechenbar!

*Max. 20 TeilnehmerInnen*

## Language skills training - focusing on receptive skills

This course focuses on practising two of the four skills needed for the final English exam - reading and listening. These so-called "receptive skills" will be dealt with in various forms. By working with either written

or spoken texts in all relevant formats, you will get a profound preparation for all upcoming exams.
Various reading and listening strategies will be presented and practised with texts in the standardized format that will be needed for your English finals.

LeiterIn: Mag. SEGER Iris
Zeit: Montag, 1. NB Winter
Nr: 710W18EN

## „And now the end is near …“ – Last-minute language skills training

This course focuses on practising three of the four skills tested in your final English exam (LC, RC and LiU). By dealing with various texts in written and recorded form you will be given the chance to master the reading and listening strategies necessary for being successful in testing situations. You will also learn and revise grammatical structures and vocabulary by doing exercises in the tests formats applied in your standardised English finals.

LeiterIn: Mag. JUNGWIRTH Birgit
Zeit: Dienstag, 1. NB Winter
Nr: 807W18EN

*Particularly recommended for 7th and 8th graders!*

## Sweet, sassy and irresistible - enjoying "Chick-Lit" at its best

Chick-Lit - literarture about and for young, gorgeous and maybe a bit preoccupied women. Ladies in their twenties and early thirties, their problems, pleasures and love matters are portrayed in a most hilarious way by bestselling authors like Sophie Kinsella, Meg Cabot, Helen Fielding or Candace Bushnell. In this literature course you will experience books and subsequent films in a capturing way, you will do reading and film projects and portfolios and learn and experience how and why these type of literature is one of the best ways to experience the English language in a light and nevertheless compelling way.

LeiterIn: Mag. SEGER Iris
Zeit: Montag, 2. NB Winter
Nr: 709W18EN

## Australia

Let's discover this beautiful continent together. We are going to explore the magnificence of the country's nature, learn about the historical beginnings, talk about geographical features and get to know fascinating animals.
Students have to do presentations as well as a portfolio.

| | | |
|---|---|---|
| LeiterIn: | Mag. ZWENG Gabriele | |
| Zeit: | Mittwoch, 1. NB | Winter |
| Nr: | 729W18EN | |

## Words don't come easy – A course to enlarge your vocabulary

This might sound familiar: You are trying to express yourself in English, either in writing or speaking, but the right words won't come. This course will provide you with texts from various sources and with various text types, giving you the chance to work with words you already know as well as introducing new words which might be useful for your written assignments and final exam.

We will also deal with range, style and level of formality of language, so that you are able to say the right word at the right time. The topics of the texts will be based on the topics covered in your final exam (e.g. youth culture, beauty, violence and crime, the media, family, sports, work and leisure, racism, the environment, …).

| | | |
|---|---|---|
| LeiterIn: | Mag. JUNGWIRTH Birgit | |
| Zeit: | Dienstag, 2. NB | Winter |
| Nr: | 808W18EN | |

## Oui, j`aime le français – La langue dans son contexte (entrainement écrit)

Dans le cours, vous avez la possibilité de réviser la grammaire essentielle (p.ex.: temps, pronoms, phrases conditionnelles, subjonctif, discours indirect,…) et d`entrainer les formats différents: Editing, Multiple choise, Open gap fill, Banked gap fill, Word formation.

Die einzelnen Themen werden mit den TeilnehmerInnen am Beginn des Semesters festgelegt.

LeiterIn: Mag. GRAFL Irmgard
Zeit: Mittwoch, 1. NB Winter
Nr: 811W18FR

*Geeignet für SchülerInnen ab dem zweiten Lernjahr.*

## Eigenkapital als persönliches Multitool

„Mit genügend Geld kann man sich alles leisten.“ Aber welche Möglichkeiten gibt es, um an Geld zu kommen? In diesem Modul lernst du beispielsweise, ob es sinnvoll ist, das eigene ersparte Kleingeld zu investieren. Welche Risiken und Chancen sind Part of the Game? Die Teilnahme an einem virtuellen Börsenspiel ist geplant.

LeiterIn: MEIDL Alexander
Zeit: Dienstag, 2. NB Winter
Nr: 770W18GW

## Von Balkonien nach Bali – globale und lokale Strukturen des Tourismus

Dieses Modul beschäftigt sich mit Tourismus in seinen alten und neuen Formen. Das Wachstum des Tourismus weltweit wird untersucht und welche verschiedenen Auswirkungen damit verbunden sind.

- Freizeit und Freizeitwelten
- Tourismusarten
- Expansion und Globalisierung des Tourismus
- Wirtschaftliche, soziale und ökologische Auswirkungen des Tourismus, v.a. in Entwicklungsländern
- Einfluss des Tourismus auf die Kultur und Tradition in den Zielregionen
- Verantwortungsvolles Reisen
- Unterschiedliche Wege in die touristische Zukunft
- Spezielle Formen des Tourismus, wie Kulturtourismus oder Alternativtourismus

LeiterIn: MAS MSc Mag. SAUERZOPF Heidemarie
Zeit: Mittwoch, 1. NB Winter
Nr: 806W18GW

## Auf den Spuren des Habsburgerreiches

Die k.u.k. Monarchie war einstmals eines der großen Machtzentren Europas. Drei Königskronen, eine Kaiserkrone, der österreichische Erzherzogshut sind das äußere Zeichen ihrer Macht. Wir beschäftigen uns heuer mit den BeNeLux Staaten. Der Bogen unseres Moduls spannt sich von Belgien über die Niederlande bis Luxemburg. Von der naturräumlichen Gliederung über den historischen Background bis zur wirtschaftlichen und touristischen Bedeutung lernst du diese Länder näher kennen. Aber auch Flora und Fauna kommen nicht zu kurz. Darüberhinaus beschäftigen wir uns auch schwerpunktmäßig mit der EU.

LeiterIn: Mag. SCHWENTENWEIN Herbert
Zeit: Dienstag, 1. NB Winter
Nr: 756W18GW

*Im Zuge dieses Moduls wird in der ersten Woche nach den Semesterferien eine Exkursion in die Macht- und Entscheidungszentren Europas unternommen - Brüssel, Luxemburg, Maastricht, Schengen, ev. Den Haag.*

---

Diese Exkursion kann auch für Geschichte angerechnet werden

---

## Unser Griechisch

Katharina, Sophie,, Georg, Philipp, Auto, Kirche, Psychologie, Methode, Ökologie, …
Wir sprechen Griechisch - und mehr als uns bewusst ist. In diesem Modul beschäftigen wir uns mit griechischen (Fremd-)Wörtern im Deutschen (und in anderen europäischen Sprachen). Ein kurzer Überblick über das griechische Alphabet und die Grundlagen der Sprache ist unsere Grundlage für das Lesen einfacher griechischer Texte. Den Abschluss bildet ein Blick auf die Verbindungen der Römer mit Griechenland und der griechischen Kultur. Inhalt und Programm des Moduls können bei besonderen Interessen adaptiert werden.

LeiterIn: Prof. Mag. ERHARDT Helmut
Zeit: Donnerstag, 1. NB Winter
Nr: 755W18GR

---

Dieses Modul ist für Latein anrechenbar.

## ECDL Standard – Europäischer Computerführerschein

Achtung Neuerung! Erstmals wird dieses Schuljahr der ECDL Standard in nur 1 Semester durchgeführt (nicht mehr wie bisher auf 2 Semester aufgeteilt)! Der ECDL- Standard gilt als Klassiker unter den ECDL- (European Computer Driving Licence) Produkten. Das anerkannte Zertifikat bestätigt, dass der Inhaber bzw. die Inhaberin grundlegende Fähigkeiten im Umgang mit dem Computer und den wichtigsten Anwenderprogrammen besitzt und ist daher eine beliebte Zusatzqualifikation für zukünftige Bewerbungen im Arbeitsumfeld. Der ECDL ist wichtig für jeden der mit dem Computer arbeitet bzw. arbeiten will. Das Zertifikat wird durch 7 Teilprüfungen erlangt. Im Modul erfolgt dazu eine spezielle Vorbereitung auf die Prüfungen. Die 7 Prüfungsmodule sind:

- Computergrundlagen
- Textverarbeitung
- Präsentation
- Tabellenkalkulation
- Onlinegrundlagen
- Image Editing (Bildbearbeitung)
- IT-Security

| | |
|---|---|
| LeiterIn: | BA SEMLER Cornelia |
| Zeit: | Donnerstag, 1. NB Winter |
| Nr: | 788W18IN |

*Kosten: € 46 (einmalig für die Skills-Card) + € 14 pro Prüfungsversuch.*

---

Auch als Schlüsselqualifikation anrechenbar!

---

## Programmieren Lernen mit Robotern

Das Modul befasst sich mit Lego Mindstorms als Einführung in die Programmierung. In praktischer Arbeit programmierst du Roboter, um gewisse Aufgaben zu lösen. Du lernst dadurch Grundlagen von Algorithmen kennen und wie du lösungsorientiert an Probleme herangehen kannst. Der Großteil des Moduls besteht darin Algorithmen zu entwerfen, Abläufe zustandsorientiert zu modellieren und in der Praxis zu testen. Die Teilnahme am RoboCup Junior 2019 ist mitunter ein Ziel.

Ausblicke zu abstrakten Maschinen (z.B.Turingmaschine) und mathematische Querverweise runden das Programm ab.

| | | |
|---|---|---|
| LeiterIn: | Mag. JANDL Florian | |
| Zeit: | Montag, 2. NB | Winter |
| Nr: | 741W18IN | |

## Ovid - ein Dichter, der die Zeit überdauert

Vor 2000 Jahren starb dieser Dichter im Exil, sein Werk hat jedoch seinen Tod überdauert. Er ist der Dichter, der in den folgenden Jahrhunderten eine Quelle der Inspiration für Künstler aller Richtungen darstellte. Wir wollen uns mit seinem Werk beschäftigen, teils in Übersetzung, teils, indem wir selber Teile dieser großartigen Literatur übersetzen.

| | | |
|---|---|---|
| LeiterIn: | Mag. LUNZER Ernst | |
| Zeit: | Freitag, 1. NB | Winter |
| Nr: | 759W18LA | |

## Mathematik auf dem Prüfstand

Das Ziel unserer Mathe-Ausbildung ist die positive Ablegung der Zentralmatura aus Mathematik. Durch intensives Training von Grundkompetenzen und durch Beispiele aus den Naturwissenschaften und der Wirtschaft wollen wir uns fit machen für diese letzte entscheidenede Prüfung aus Mathe.

| | | |
|---|---|---|
| LeiterIn: | Mag. JANDL Florian | |
| Zeit: | Montag, 1. NB | Winter |
| Nr: | 740W18MA | |

*Zielgruppe: 12. Schulstufe*

## Mathematik im Alltag

In diesem Modul sollen unter anderem Fragen wie diese beantwortet werden: Wie erstelle ich ein Haushaltsbudget? Wie plane ich große Ausgaben? Wie sieht mein Lohnzettel aus? Welche Abgaben, Zuschüsse muss ich zahlen bzw. bekomme ich? Wie sieht mein Kontoauszug aus? Wie wickle ich Bankgeschäfte ab? Wie wähle ich

eine Versicherung aus usw. Außerdem soll die versteckte Mathematik in verschiedenen Berufen entdeckt werden.

LeiterIn: Mag. NEUNTEUFEL Christine
Zeit: Mittwoch, 1. NB Winter
Nr: 716W18MA

## Fit für die Mathematik-Matura

Schwerpunkt dieses Moduls ist die Wiederholung, Übung und Festigung der Grundkompetenzen für die standardisierte Mathematik-Matura. Im Fokus stehen maturarelevante Prüfungsaufgaben, vor allem aus der Analysis sowie der Wahrscheinlichkeitsrechnung und das Training mit GeoGebra.

LeiterIn: Mag. REITERER Silvia
Zeit: Mittwoch, 1. NB Winter
Nr: 794W18MA

*Der Besuch dieses Moduls ist ausschließlich für Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse vorgesehen.*

## Endspurt Mathematik

Zielgerichtet auf die Anforderungen der zentralen schriftlichen Reifeprüfung soll in diesem Modul Zeit sein die Grundkompetenzen der gesamten Oberstufe aufzufrischen.

LeiterIn: Mag. KAUFMANN Barbara
Zeit: Donnerstag, 1. NB Winter
Nr: 799W18MA

*Nur für SchülerInnen der 12. Schulstufe*

## Grundkompetenzen

Ziel des Moduls ist die Festigung und Vertiefung der Grundkompetenzen, welche bei der Reifeprüfung abgeprüft werden. Wir werden - je nach Bedarf - alle 4 Grundkompetenzbereiche mit Technologieeinsatz (Geogebra) bearbeiten.

LeiterIn: Mag. DI GESELLMANN Ulrike
Zeit: Dienstag, 1. NB Winter
Nr: 785W18MA

*Das Modul ist ausschließlich für SchülerInnen der 8. Klasse wählbar.*

## Schulband / Ensemble

Wir werden gemeinsam an Covernummern bekannter Songs feilen, als auch die Aufgaben der einzelnen Instrumente in den Songs erforschen. Gemeinsames Musizieren wird im Mittelpunkt stehen. Auftritte (z. B. am Schulfest) sind ebenfalls angedacht.
Voraussetzung: Kenntnisse am Instrument (bzw. Stimme)

| | | |
|---|---|---|
| LeiterIn: | BA SEMLER Cornelia | |
| Zeit: | Mittwoch, 1. NB | Winter |
| Nr: | 791W18MU | |

## The making of a Song

Wie komponiert man ein Musikstück, einen Song? Was muss dabei beachtet werden?

In diesem Modul lernt man die kompositorischen Möglichkeiten kennen, wird bei der eigenen Kreativität unterstützt - von Text über Musik, Harmonisierung bis zur Instrumentierung - anschließend wird der Song in die Notation umgewandelt. Für eine eventuelle Veröffentlichung, werden auch die Musikrechte einen grundlegenden Teil einnehmen.

| | | |
|---|---|---|
| LeiterIn: | Mag. ZÖCHBAUER Sandra | |
| Zeit: | Dienstag, 1. NB | Winter |
| Nr: | 720W18MU | |

*Was man unbedingt braucht: Kreativität und musikalisches Interesse!*

## MATRIX reloaded - Science and Fiction

"Are we living inside a computer program?" (Neo)
"I don't know, but nice graphic!" ;)

Ist die Welt - wie im Film "Matrix" - wirklich der Output eines gigantischen Hypercomputers? Die Ideen für einige Hollywood-Filme basieren auf physikalischen Theorien, doch was steckt tatsächlich dahinter? Werden Zeitreisen wie im Film "Zurück in die Zukunft" oder Raumreisen wie im Film "Interstellar" immer nur Traumreisen wie im Film "Inception" bleiben? Wo liegt die Grenze zwischen Science und Fiction?

LeiterIn: Mag. BRANTNER Martin
Zeit: Montag, 1. NB Winter
Nr: 728W18PH

## Quarks bis BigBang - was passiert in CERN

In Cern steht die größte Maschine der Welt, die uns helfen soll die wichtigsten offenen Fragen der Physik zu erforschen. Bevor wir in die Schweiz fahren und dort direkt nachfragen, wie es den Forschern dabei geht, versuchen wir uns das Grundverständnis zur Teilchenphysik und der Kosmologie zu erarbeiten.

LeiterIn: Mag. SCHUBER Peter
Zeit: Donnerstag, 1. NB Winter
Nr: 795W18PH

*Das Modul beinhaltet einen Besuch am CERN in Genf / Schweiz. Dadurch werden Kosten von ca 400€ anfallen.*

## Astronomie

Der nächtliche Sternenhimmel bietet viel Erstaunliches zu entdecken. Und Planeten, Sterne, Nebel und Galaxien sind sowieso ein faszinierendes Thema. Wenn du dich in diesen Aussagen wiederfindest, dann ist dieses Modul was für dich - es ist nämlich eine Einführung in die Astronomie.
Wir wollen eine Orientierung am Sternenhimmel erlangen sowie Grundlagen der Himmelsmechanik und der Funktionsweise von Sternen und anderen astronomischen Objekten erarbeiten. Je nach Möglichkeit bzw. Wetter sollen auch abendliche Himmelsbeobachtungen organisiert werden. Eine Exkursion zur Universitätssternwarte Wien bietet Gelegenheit den Arbeitsplatz und das Arbeitsleben von Astronomen kennenzulernen und rundet dieses Modul ab.

LeiterIn: Mag. TRIMMEL Christof
Zeit: Dienstag, 1. NB Winter
Nr: 725W18PH

## Wir sind die Stadt!

Ich wohne in einer Stadt. Ich ziehe in eine Stadt. Was ist eine Stadt? Ab wann ist eine Stadt "Stadt"? Was macht Stadterleben aus? Was

sind "Urban Games"? Was ist "Urban Gardening"? Das und vieles mehr, werden wir in diesem Modul erarbeiten.

| | | |
|---|---|---|
| LeiterIn: | Mag. KIRSCHNER Florian | |
| Zeit: | Dienstag, 1. NB | Winter |
| Nr: | 713W18PP | |

Dieses Modul ist auch für Bildnerische Erziehung anrechenbar.

## Vampir - Eine Kulturgeschichte des Aberglaubens

Vampire. Sie sind unter uns. Sei es in der Werbung, in Büchern, Serien und Filmen. Das vampirische Wesen nimmt schon längere Zeit eine zentrale Rolle in der Konsumkultur ein. Dabei werden regelmäßig neue Formate geschaffen, die die Vampirfigur neu aufleben lassen. Das Hauptziel dieses Moduls ist es den Grund zu finden, der die Menschen dazu veranlasst Bücher, Filme und Serien, die den Vampirmythos behandeln, zu konsumieren.

| | | |
|---|---|---|
| LeiterIn: | Mag. KIRSCHNER Florian | |
| Zeit: | Montag, 1. NB | Winter |
| Nr: | 712W18PP | |

Dieses Modul ist auch für Bildnerische Erziehung anrechenbar.

## Debattierclub im Winter

Damit in der nächsten Diskussion dein Standpunkt nicht aus rhetorischen Gründen unterlegen ist, schadet es nicht, ein bisschen Übung im Argumentieren zu haben.

Die Regeln sind einfach: Ein Thema, zwei Teams, denen per Los "Pro" und "Contra" zugeteilt wird, und fünfzehn Minuten Vorbereitungszeit. Und dann beginnt das Match der Argumente - spielerisch, sportlich, spaßig, gewinnbringend: im Lauf eines Semesters entwickelst du deine Fähigkeit, deine Gedanken zu gliedern, auf Gegenargumente zu reagieren und deine Meinung rhetorisch zu verteidigen.

| | | |
|---|---|---|
| LeiterIn: | Mag. TRIMMEL Christof | |
| Zeit: | Donnerstag, 1. NB | Winter |
| Nr: | 751W18PP | |

Auch als Schlüsselqualifikation anrechenbar

## Märchen, Mythen, Träume

Warum machen wir uns Gedanken über unsere Träume? Was fasziniert uns an Märchen und Mythen? Inwieweit kann das Verständnis der Symbolsprache unserer Träume Antworten für unsere derzeitigen Lebenssituationen geben? Finden wir Erklärungen im Märchen- und Mythenschatz vieler Kulturen für das Woher, das Wohin und das Warum unseres Daseins?

In diesem Kurs begeben wir uns auf eine aufregende und spannende Reise ins "Reich der Symbole". Wir machen Bekanntschaft z. B. mit Platon, mit Freud, Jung und Fromm.

LeiterIn: Mag. DIRNBAUER Silvia
Zeit: Dienstag, 2. NB Winter
Nr: 748W18PP

## Logotherapie und Existenzanalyse nach Viktor Frankl

Psychisches Problem – kein Problem!

Wir setzen uns mit Faktoren der Gesundheitspsychologie auseinander und werden uns mit den Hintergründen der zunehmenden psychischen Erkrankungen befassen. Der Fokus liegt hierbei auf der Logotherapie und der Existenzanalyse nach Viktor Frankl. Wie funktioniert Psychotherapie nach Viktor Frankl? Was sind die Gegensätze zu Freuds tiefenpsychologischer Sichtweise? Wie kann Logotherapie den Menschen helfen und welche Grundvoraussetzungen braucht es?

Wir werden das Buch "Trotzdem Ja zum Leben sagen" lesen, das sowohl psychologisch als auch philosophisch bis heute nicht an Relevanz verloren hat.

LeiterIn: Mag. PREINEDER Magdalena
Zeit: Mittwoch, 1. NB Winter
Nr: 743W18PP

*Kosten: ca. 17 Euro für das Buch "Trotzdem Ja zum Leben sagen"*

## Das antike und christliche Rom

Dieses Modul beschäftigt sich mit der Geschichte der Stadt Rom und ihren christlichen und antiken Stätten. Im Laufe des Moduls ist eine verpflichtende Exkursion nach Rom vorgesehen, d. h. wer sich für das Modul anmeldet, verpflichtet sich gleichzeitig mit einer Anzahlung zur Teilnahme an der Exkursion.

| | | |
|---|---|---|
| LeiterIn: | MMag. PRAMHOFER Jutta | |
| Zeit: | Dienstag, 1. NB | Winter |
| Nr: | 744W18RE | |

*Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen*

---

Dieses Modul ist anrechenbar für die Fächer Latein, Religion und Geschichte.

Das Modul wird abwechselnd mit Fr. Prof. Hahnenkamp gehalten.

## CSI Vatikan - Agent Miracle- Geheimnisvolle Phänomene im Leben der Kirche

Das Grabtuch von Turin- geniale Fälschung oder stummer Zeuge der Auferstehung?
Marienerscheinungen- subjektive Imagination psychisch labiler Menschen oder naturwissenschaftlich (noch) nicht erklärbare Phänomene?

Was bedeuten Stigmata? Was heißt Bilokation? Wie umstritten sind Exorzismen? Wie definiert man den Begriff "Wunder" und welche Bedeutung haben Wunder für den christlichen Glauben überhaupt? Sind Christlicher Glaube und Naturwissenschaften Antagonisten oder verhalten sie sich doch komplementär?

Mit diesen und ähnlichen Fragen setzen wir uns im Modul auseinander. Wir beleuchten die oben beschriebenen Phänomene sowohl aus naturwissenschaftlich/medizinischer Sicht als auch hinsichtlich ihrer religiösen Bedeutung. Wir laden Experten (Physiker, Priester, Menschen mit besonderen religiösen Erfahrungen) zum Diskurs und planen spannende Exkursionen an besondere Orte des Geschehens.

LeiterIn: Mag. FEDERER Angelika
Zeit: Mittwoch, 1. NB Winter
Nr: 719W18RE

LV auch anrechenbar für Biologie u. Umweltkunde

## Russisch für Anfänger

Grundkurs für alle SchülerInnen der Oberstufe, die eine zusätzliche Fremdsprache erlernen wollen. (Besuch von 2 fortlaufenden Modulen erwünscht), Beschäftigung mit Alltagssituationen.
Ziel: Erlernen der kyrillischen Schrift, richtige Aussprache, Grundkenntnisse.
Kauf eines Lehrbuches

LeiterIn: Mag. PINTER Susanne
Zeit: Dienstag, 1. NB Winter
Nr: 752W18RU

*(Fortsetzung im SS => Russisch 2)*

## Comunicar en español

Hola, ¿te gusta hablar? ¡A mí también! Situacones de la vida diaria forman la base del curso. Elaboramos el vocabulario de un tema y a continuación vamos a practicarlo hablando.

LeiterIn: Mag. LUNZER Ernst
Zeit: Mittwoch, 1. NB Winter
Nr: 760W18SP

## ¡QUÉ DRAMA!- TALLER DE TEATRO ESPAÑOL (I)

Was heißt, wir „spielen“ nur Theater? Dieses Modul kann viel mehr: Wir werden uns selbst und andere kennenlernen und begeistern, zu einer Gruppe zusammenwachsen, singen (auch falsch), tanzen, lachen, uns austoben, unser Spanisch verbessern und die Angst vor der Fremdsprache verlieren indem wir ohne Druck und Notenzwang

Spanisch sprechen und dabei einfach Spaß haben! Und als Extrabonus bringt das Theater spielen soziale und emotionale Entwicklung, mehr Selbstsicherheit und positives Selbstbewusstsein. Für all das brauchen wir Zeit. Deswegen müssen die Module im Winter und Sommersemester beide gebucht werden!
¡Venga, vamos a hacer teatro!

| | | |
|---|---|---|
| LeiterIn: | Lic. PENA GARCIA-LOZANO Paloma | |
| Zeit: | Freitag, 1. NB | Winter |
| Nr: | 792W18SP | |

Gymnasium MATTERSBURG
Schule mit Herz

# Schlüsselqualifikationen bzw. Fertigkeiten

## Projekt - 100 Jahre Republik Österreich

2018 begeht Österreich den 100. Jahrestag der Gründung der Republik.
"100 Jahre Republik" soll Anlass sein, Freiheit und Demokratie als kostbare Güter zu verstehen, die nicht in den Schoß fallen, sondern immer neu errungen werden müssen.

Wir wollen in diesem Modul in Form eines Projektes, Informationen sammeln und diese mit neuen Medien verarbeiten. Es werden Interviews und Berichte gemacht und diese mit verschiedenen Programmen bearbeitet. Die Ergebnisse sollen z.B. mit einer App präsentiert werden.

| | | |
|---|---|---|
| LeiterIn: | Mag. MAYER-HOFMANN Martina | |
| Zeit: | Montag, 1. NB | Winter |
| Nr: | 784W18SQ | |

Dieses Modul wird auch für Geschichte und Informatik angerechnet.

*Dieses Modul wird bis Mitte November In jeweils zwei Blöcken stattfinden.(Ein halbes Semester jeweils 1. UND 2. Nachmittagsblock)*

## Verkehrspsychologie mit theoretischer Ausbildung zum Führerschein

Lehrveranstaltungsinhalte:
Das Modul führt in die theoretischen und praktischen Grundlagen der Verkehrspsychologie ein. Auf dieser Basis wird in der Fahrschule Gaal die theoretische Ausbildung zum Führerschein ermöglicht.

Lehrziel
Vermittlung praxisbezogener und theoretischer fundierter Kenntnisse zu den Kerngebieten der Verkehrspsychologie und die Absolvierung des Theoriekurses für den Führerschein.

| | | |
|---|---|---|
| LeiterIn: | Mag. PAWLE Sylvia | |
| Zeit: | Montag, 2. NB | Winter |
| Nr: | 813W18SQ | |

*Voraussetzungen*
*1. Für L17 kann nun ab 15 ½ Jahren begonnen werden!*
*2. Einverständniserklärung der Eltern über die Durchführung der Ausbildung zum Führerschein.*
*3. Die Kurszeiten werden gemeinsam mit den Schülern festgelegt (auch Fr und Sa möglich).*
*Ablauf*
*Die Ausbildung zum Führerschein findet in der Fahrschule Gaal statt. Mit Semesterende gilt auch der Führerscheinkurs als absolviert.*
*Neu ist auch, dass L17 Kandidaten nun unmittelbar nach Absolvierung des Theoriekurses die theoretische Prüfung ablegen dürfen! (dies war bis jetzt erst mit dem 17. Geburtstag möglich).*
*Die praktische Prüfung für L17 ist unverändert frühestens am 17. Geburtstag möglich.*
*Kosten der Ausbildung*
*Auf diesen Gruppenkurs gewährt die Fahrschule einen Sondernachlass von € 100,- pro Person. Die Gesamtkosten sind bei der Fahrschule zu erfragen.*

## MEDIATION

Zusätzliche Qualifikationen - sogenannte Softskills - werden in der heutigen Berufswelt immer wichtiger.
Mediation wird in sozialen genauso wie in wirtschaftlichen Berufen gerne gesehen. Warum? Ganz einfach, weil sich diese Methode mit der Bearbeitung von Konflikten beschäftigt und Konflikte gibt es überall…
In diesem Kurs werden sich die TeilnehmerInnen intensiv mit ihrem Konfliktverhalten auseinandersetzen und es reflektieren. Wer aber glaubt, Mediation aus einem Buch lernen zu können, ist fehl am Platz. Die Inhalte dieses Moduls werden den TeilnehmerInnen durch Diskussionen, Übungen und Rollenspiele nahe gebracht.

| | | |
|---|---|---|
| LeiterIn: | Mag. DIRNBAUER Silvia | |
| Zeit: | Dienstag, 1. NB | Winter |
| Nr: | 745W18SQ | |

*Dieser Kurs ist Voraussetzung für das Modul "Ausbildung zum Peer Mediator"*
*Höchstschülerzahl: 15*

---

Auch für Psychologie anrechenbar.

## Unternehmerführerschein - Module A und B

Der Unternehmerführerschein stellt eine Zusatzqualifikation dar, indem du ein Zertifikat der Wirtschaftskammer erwerben kannst. Du erhältst hier Wirtschaftswissen in Theorie und Praxis, das eine optimale Ergänzung zur Allgemeinbildung unserer Schule darstellt. Die hier erworbenen Kompetenzen helfen bei zahlreichen Hochschulstudien und das Zertifikat kann bei der Jobsuche vorgelegt werden. Das Zertifikat Unternehmerführerschein (Entrepreneur`s skills certificate) ist europaweit gültig.
Inhalte:
Modul A: Markt, Unternehmen, Unternehmensgründung
Modul B: BIP und Konjunktur, Geld und Währung, Außenwirtschaft, EU

| | | |
|---|---|---|
| LeiterIn: | Mag. WURM Birgit | |
| Zeit: | Dienstag, 1. NB | Winter |
| Nr: | 736W18SQ | |

Kann auch für GWK angerechnet werden!

*Prüfungsgebühr pro Modul: € 20.-*
*Die Lehrbücher können von der Schule entliehen werden.*
*Das Modul C als Fortsetzung kann im SS gebucht werden.*
*Mindestteilnehmer: 10*

## VwA-Coaching

Du wünschst dir Unterstützung beim Schreiben deiner VwA? Dann bist du hier genau richtig! In diesem Modul wirst du ExpertIn für (vor)wissenschaftliches Arbeiten! Im Vordergrund stehen die Entwicklung deines Themas und der Leitfragen, die Methoden wissenschaftlichen Arbeitens, die Literaturrecherche sowie die Auswertung der Quellen, aber auch das richtige Zitieren. Außerdem werden die gesetzlichen Richtlinien und die einzelnen Teile der VwA, wie Abstract, Einleitung, Hauptteil und Resümee, besprochen und geübt. Du erfährst außerdem, was du bei Power Point-Präsentationen beachten musst und wie du deine mündliche Präsentation gut meisterst.

| | | |
|---|---|---|
| LeiterIn: | Mag. SCHWARZ Ina Maria | |
| Zeit: | Mittwoch, 1. NB | Winter |
| Nr: | 777W18SQ | |

Auch für das Fach Deutsch anrechenbar!

Das Modul wird gemeinsam mit Mag. Natascha Braunstein gehalten.

*Empfohlen für die 7. Klasse!*

## Was haben die Römer in unserem Gesetz verloren?

Das österreichische und das gesamteuropäische Rechtswesen wurden wesentlich vom römischen Recht beeinflusst.
Die historische Entwicklung und Einflüsse sollen beleuchtet und untersucht werden. Auch wesentliche lateinische Rechtssprüche dürfen natürlich nicht fehlen. Dazu sollen aus unterschiedlichen Quellen fachspezifische Informationen gesucht werden und aus den Ergebnissen sollen Erkenntnisse und Schlüsse gezogen werden

- aus unterschiedlichen Quellen fachspezifische Informationen entnommen werden,
- die Ergebnisse in geeigneter Form dargestellt, erklärt und kommuniziert werden und
- aus den Ergebnissen sollen Erkenntnisse und Schlüsse gezogen werden.

LeiterIn: MMMag. KIENZL Peter
Zeit: Dienstag, 1. NB Winter
Nr: 706W18SQ

*Für Schüler, die später einmal Rechtswissenschaft studieren wollen.*

## Hinter den Fassaden der Ringstrasse - Geschichte, Menschen, Geheimnisse

Die Geschichte des Ringes, der hufeisenförmig den ersten Wiener Bezirk umschließt, ist faszinierend und glamourös zugleich. Ob noble Cafes, Hotels oder Palais oder die Unterwelt der Ringstraße, immer noch geht kaum jemand gleichgültig durch diese Welt, die den Glanz einstimmiger Größe widerspiegelt.

LeiterIn: Mag. SCHWENTENWEIN Herbert
Zeit: Dienstag, 2. NB Winter
Nr: 758W18SQ

*Schlüsselqualifikation in Zusammenarbeit mit dem WIFI Eisenstadt.*
*Es wird als Teil der Ausbildung zum/r österreichischen Fremdenführerlin angeboten.*
*Geplant sind 2 Ganztagesexkursionen, die auch am Samstag oder Sonntag stattfinden können.*

---

Dieses Modul ist auch für Geschichte und Geografie anrechenbar.

---

## Fit für Medizin 2

Aufbauend auf dem Wissen aus Teil 1 aus dem Sommersemester 2018 werden die restlichen Themenbereiche für eine erfolgreiche Ablegung des Medizinaufnahmetests besprochen.

1. Wiederholung aus Mathematik, Biologie,Textverständnis, mathematisches Denken und Teile der besprochenen Physik aus dem letzten SS.
Neu:
2. Chemie
3 .Physik
4. Kognitive Kompetenzen
   a) Zahlenfolgen
   b) Figuren zusammensetzen
   c) Gedächtnis & Merkfähigkeit
   d) Logik

| | | |
|---|---|---|
| LeiterIn: | Mag. HARING Christian | |
| Zeit: | Montag, 2. NB | Winter |
| Nr: | 815W18SQ | |

Anrechenbar für CH, PH

*Voraussetzung: positiver Abschluss von Teil 1*

## Weil jede Minute zählt! - Erste Hilfe Grundkurs

Im Grundkurs Erste Hilfe wirst du mit der Hilfesleistung nach Unfällen und plötzlichen Erkrankungen so vertraut gemacht, dass du selbständig Erste Hilfe leisten kannst (z.B. Wiederbelebung, Sturzhelmabnahme, Verbände…).
Nach Absolvierung dieses Wahlmoduls bekommst du eine Bestätigung über einen 16-stündigen Erste Hilfe Grundkurs. Dieser ist auch als Bestätigung deiner Erste Hilfe-Kenntnisse für den Führerschein gültig.

| | | |
|---|---|---|
| LeiterIn: | Mag. WUTZLHOFER Elisabeth | |
| Zeit: | Freitag, 2. NB | Winter |
| Nr: | 768W18SQ | |

*Maximale Gruppengröße: 16 Schüler/innen. Kosten 15 Euro Kursbeitrag (für Materialien und Buch)*
*DAS MODUL WIRD GEBLOCKT: 3 Samstage (ganztags).*

# VwA-Coaching

Du wünschst dir Unterstützung beim Schreiben deiner VwA? Dann bist du hier genau richtig! In diesem Modul wirst du ExpertIn für (vor)wissenschaftliches Arbeiten! Im Vordergrund stehen die Entwicklung deines Themas und der Leitfragen, die Methoden wissenschaftlichen Arbeitens, die Literaturrecherche sowie die Auswertung der Quellen, aber auch das richtige Zitieren. Außerdem werden die gesetzlichen Richtlinien und die einzelnen Teile der VwA, wie Abstract, Einleitung, Hauptteil und Resümee, besprochen und geübt. Du erfährst außerdem, was du bei Power Point-Präsentationen beachten musst und wie du deine mündliche Präsentation gut meisterst.

# Fit für Medizin

Der Kampf um die Studienplätze spitzt sich in den letzten Jahren immer mehr zu. Um sich gegen die tausenden KandidatenInnen durchzusetzen, ist ein intensives Training unerlässlich. Durch Testsimulationen sowie Lösungsstrategien kannst du schnell und einfach deine Leistung steigern und so deinen Testwert verbessern. Augrund der Stofffülle wird dieses Modul in zwei Teilen angeboten!

# Fremdenführer?

In Zusammenarbeit mit dem Wifi Eisenstadt werden
Module geführt und als Teil der Ausbildung zum österreichischen
Fremdenführer angeboten.
Mehrere Module sind also in unserem Angebot. Nach dem
Gymnasium kannst du die Restveranstaltungen im Wifi
Eisenstadt fertigmachen, du ersparst dir dadurch ca.
€ 2.300,-- zum Normalpreis des Wifi-Kurses.
Alle Module sollen dir die Möglichkeit bieten, neben deinem
Studium bereits Geld zu verdienen.

# WINTERSEMESTER

**Montag, 1. NB**

| | |
|---|---|
| 704W18CH | MMMag. KIENZL Peter |
| 710W18EN | Mag. SEGER Iris |
| 712W18PP | Mag. KIRSCHNER Florian |
| 727W18BU | Mag. FEDERER Angelika |
| 728W18PH | Mag. BRANTNER Martin |
| 740W18MA | Mag. JANDL Florian |
| 772W18BS | Mag. MA ROTTER Johann |
| 784W18SQ | Mag. MAYER-HOFMANN Martina |
| 804W18DE | Mag. HUBER Andreas |

**Montag, 2. NB**

| | |
|---|---|
| 709W18EN | Mag. SEGER Iris |
| 741W18IN | Mag. JANDL Florian |
| 813W18SQ | Mag. PAWLE Sylvia |
| 815W18SQ | Mag. HARING Christian |

**Dienstag, 1. NB**

| | |
|---|---|
| 706W18SQ | MMMag. KIENZL Peter |
| 713W18PP | Mag. KIRSCHNER Florian |
| 715W18BS | Mag. WIMMER Philipp |
| 720W18MU | Mag. ZÖCHBAUER Sandra |
| 725W18PH | Mag. TRIMMEL Christof |
| 736W18SQ | Mag. WURM Birgit |
| 744W18RE | MMag. PRAMHOFER Jutta |
| 745W18SQ | Mag. DIRNBAUER Silvia |
| 752W18RU | Mag. PINTER Susanne |
| 756W18GW | Mag. SCHWENTENWEIN Herbert |
| 764W18BE | Mag. WEINHÄUSEL-FARKAS Ildiko |
| 769W18CH | MEIDL Alexander |
| 785W18MA | Mag. DI GESELLMANN Ulrike |
| 807W18EN | Mag. JUNGWIRTH Birgit |

*2. Nbl: 15.45 -17.25 Uhr*

*1. Nachmittagsblock: 14.00 -15.40 Uhr*

**Dienstag, 2. NB**

| | |
|---|---|
| 748W18PP | Mag. DIRNBAUER Silvia |
| 758W18SQ | Mag. SCHWENTENWEIN Herbert |
| 770W18GW | MEIDL Alexander |
| 808W18EN | Mag. JUNGWIRTH Birgit |

**Mittwoch, 1. NB**

| | |
|---|---|
| 716W18MA | Mag. NEUNTEUFEL Christine |
| 719W18RE | Mag. FEDERER Angelika |
| 729W18EN | Mag. ZWENG Gabriele |
| 743W18PP | Mag. PREINEDER Magdalena |
| 760W18SP | Mag. LUNZER Ernst |
| 777W18SQ | Mag. SCHWARZ Ina Maria |
| 791W18MU | BA SEMLER Cornelia |
| 794W18MA | Mag. REITERER Silvia |
| 801W18BS | MSc STRÜMPF Florian |
| 806W18GW | MAS MSc Mag. SAUERZOPF Heidemarie |
| 811W18FR | Mag. GRAFL Irmgard |

**Donnerstag, 1. NB**

| | |
|---|---|
| 734W18AG | BSc PIRIBAUER Viktoria |
| 751W18PP | Mag. TRIMMEL Christof |
| 755W18GR | Prof. Mag. ERHARDT Helmut |
| 776W18DE | Mag. SCHWARZ Ina Maria |
| 779W18BU | Mag. BRAUNSTEIN Natascha |
| 783W18BS | Mag. MAYER-HOFMANN Martina |
| 788W18IN | BA SEMLER Cornelia |
| 795W18PH | Mag. SCHUBER Peter |
| 799W18MA | Mag. KAUFMANN Barbara |

**Donnerstag, 2. NB**

| | |
|---|---|
| 800W18BE | Mag. KAUFMANN Barbara |

**Freitag, 1. NB**

| | |
|---|---|
| 731W18DE | Mag. MAURER Martina |
| 759W18LA | Mag. LUNZER Ernst |
| 792W18SP | Lic. PENA GARCIA-LOZANO Paloma |

**Freitag, 2. NB**

| | |
|---|---|
| 768W18SQ | Mag. WUTZLHOFER Elisabeth |

*1. Nachmittagsblock: 14.00 - 15.40 Uhr*

*2. Nachmittagsblock: 15.45 - 17.25 Uhr*

Die Mittelseiten bitte vorsichtig herausnehmen und bis zum Abgabetermin beim Coach abgeben!
Dieser gibt sie an Prof. Pawle weiter.

Gymnasium MATTERSBURG
Schule mit Herz

# Kursanmeldung

## Schuljahr 2018/2019

Wintersemester 18/19
Sommersemester 18/19

1. Abgabetermin: 8.2.2018
Zweitwahl: 23.2.2018

Bitte alle Informationen über die „Modulare Oberstufe“ im Kursbuch, an der Anschlagtafel und auf der Homepage vor der Anmeldung genau durchlesen!

KatalogNr.

36

..... .....

Klasse Familienname (in BLOCKBUCHSTABEN), Vorname

Ich melde mich für folgende Kurse verbindlich an:

# Wintersemester 2018/19

| Kursnummer | Fach | LeiterIn | Zeit |
|---|---|---|---|
| ..... | | | |
| ..... | | | |
| ..... | | | |
| ..... | | | |

Winter- und Sommersemester: Maximal 4 Kurse pro Semester möglich! Empfohlen: 2-3 Kurse

KatalogNr.

# Sommersemester 2018/19

| Kursnummer | Fach | LeiterIn | Zeit |
|---|---|---|---|
| ..... | | | |
| ..... | | | |
| ..... | | | |
| ..... | | | |

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, die Anmeldung gewissenhaft kontrolliert und die “Allg. Richtlinien” und Informationen gelesen zu haben.

.....

Unterschrift

# Musterbeispiele

## WS 18/19

| Kursnummer | Fach | LeiterIn | Zeit |
|---|---|---|---|
| 719W18RE | RE | Mag. FEDERER Angelika | Mi., 1.NB |
| 768W18SQ | SQ | Mag. WUTZL-HOFER Elisabeth | Fr., 2.NB |

## SS 18/19

| Kursnummer | Fach | LeiterIn | Zeit |
|---|---|---|---|
| 797S18DE | DE | Mag. LAGAN Bettina | Mo., 1.NB |
| 753S18RU | RU | Mag. PINTER Susanne | Di., 1.NB |

SQ = Schlüsselqualifikation

# SOMMERSEMESTER

*1. Nachmittagsblock: 14.00 - 15.40 Uhr*

*2. Nachmittagsblock: 15.45 - 17.25 Uhr*

**Montag, 1. NB**

| | |
|---|---|
| 705S18CH | MMMag. KIENZL Peter |
| 711S18EN | Mag. SEGER Iris |
| 732S18GS | Mag. MAURER Martina |
| 739S18MA | Mag. JANDL Florian |
| 774S18BS | Mag. MA ROTTER Johann |
| 797S18DE | Mag. LAGAN Bettina |

**Montag, 2. NB**

| | |
|---|---|
| 761S18RE | Mag. LUNZER Ernst |
| 812S18SQ | Mag. PAWLE Sylvia |

**Dienstag, 1. NB**

| | |
|---|---|
| 707S18SQ | MMMag. KIENZL Peter |
| 714S18EN | BA HALLET Cory Richard |
| 721S18MU | Mag. ZÖCHBAUER Sandra |
| 737S18SQ | Mag. WURM Birgit |
| 746S18SQ | Mag. DIRNBAUER Silvia |
| 753S18RU | Mag. PINTER Susanne |
| 762S18GS | Mag. SCHWENTENWEIN Herbert |
| 765S18BE | Mag. WEINHÄUSEL-FARKAS Ildiko |
| 771S18GW | MEIDL Alexander |
| 786S18MA | Mag. DI GESELLMANN Ulrike |
| 787S18MU | BA SEMLER Cornelia |
| 802S18BS | MSc STRÜMPF Florian |
| 809S18DE | Mag. JUNGWIRTH Birgit |

**Dienstag, 2. NB**

| | |
|---|---|
| 747S18BE | Mag. DIRNBAUER Silvia |
| 782S18SQ | Mag. SCHWENTENWEIN Herbert |
| 814S18EN | Mag. JUNGWIRTH Birgit |

**Mittwoch, 1. NB**

| | |
|---|---|
| 708S18CH | MMMag. KIENZL Peter |
| 717S18PH | Mag. NEUNTEUFEL Christine |
| 730S18GW | Mag. FRALLER Claudia |
| 750S18BU | Mag. FEDERER Angelika |
| 763S18EN | BA BRIDGES-NICKL Rachael Ann |
| 775S18DE | Mag. STEINER Katharina |
| 796S18IN | Mag. SCHUBER Peter |
| 805S18SQ | MAS MSc Mag. SAUERZOPF Heidemarie |
| 816S18SQ | Mag. PAWLE Sylvia |

**Donnerstag, 1. NB**

| | |
|---|---|
| 724S18PP | Mag. TRIMMEL Christof |
| 735S18AG | BSc PIRIBAUER Viktoria |
| 738S18SP | Mag. REITERER Silvia |
| 742S18RE | Mag. PREINEDER Magdalena |
| 778S18GS | Mag. SCHWARZ Ina Maria |
| 780S18BU | Mag. BRAUNSTEIN Natascha |
| 781S18GW | Mag. PAAR Verena |
| 789S18IN | BA SEMLER Cornelia |

**Freitag, 1. NB**

| | |
|---|---|
| 766S18FR | Mag. GROISS Gabriele |
| 793S18SP | Lic. PENA GARCIA-LOZANO Paloma |

*1. Nachmittagsblock: 14.00 - 15.40 Uhr*

*2. Nachmittagsblock: 15.45 - 17.25 Uhr*

*Lehrerkollegium 2017/18*

# KursleiterInnen 2018/19

Mag. BRANTNER Martin
Mag. BRAUNSTEIN Natascha
BA BRIDGES-NICKL Rachael Ann
Mag. DIRNBAUER Silvia
Prof. Mag. ERHARDT Helmut
Mag. FEDERER Angelika
Mag. FRALLER Claudia
Mag. DI GESELLMANN Ulrike
Mag. GRAFL Irmgard
Mag. GROISS Gabriele
BA HALLET Cory Richard
Mag. HARING Christian
Mag. HUBER Andreas
Mag. JANDL Florian
Mag. JUNGWIRTH Birgit
Mag. KAUFMANN Barbara
MMMag. KIENZL Peter
Mag. KIRSCHNER Florian
Mag. LAGAN Bettina
Mag. LUNZER Ernst
Mag. MAURER Martina
Mag. MAYER-HOFMANN Martina
MEIDL Alexander
Mag. NEUNTEUFEL Christine
Mag. PAAR Verena
Mag. PAWLE Sylvia
Lic. PENA GARCIA-LOZANO Paloma
Mag. PINTER Susanne
BSc PIRIBAUER Viktoria
MMag. PRAMHOFER Jutta
Mag. PREINEDER Magdalena
Mag. REITERER Silvia
Mag. MA ROTTER Johann
MAS MSc Mag. SAUERZOPF Heidemarie
Mag. SCHUBER Peter
Mag. SCHWARZ Ina Maria
Mag. SCHWENTENWEIN Herbert
Mag. SEGER Iris
BA SEMLER Cornelia
Mag. STEINER Katharina
MSc STRÜMPF Florian
Mag. TRIMMEL Christof
Mag. WEINHÄUSEL-FARKAS Ildiko
Mag. WIMMER Philipp
Mag. WURM Birgit
Mag. WUTZLHOFER Elisabeth
Mag. ZÖCHBAUER Sandra
Mag. ZWENG Gabriele

*Prof. OStR Mag. Karl Pinter*
*Direktor*

*MMag.Dr.Katharina Bauer*
*Administration*

*Mag. Heidemarie*
*Sauerzopf, MAS, MSc*
*Schülerberaterin*

*Mag. Christian Haring*
*Schülerberater*

| | |
|---|---|
| 5A | Mag. Natascha Braunstein |
| 5B | Mag. Bernadette Hahnenkamp |
| 5C | Mag. Martina Mayer-Hofmann |
| | |
| 3AW | Mag. Ute Fauser-Holzer |
| 3BW | Mag. Katharina Steiner |
| | |
| 5AW | Mag. Birgit Jungwirth |
| 5BW | Mag. Barbara Kaufmann |
| 5CW | Mag. Kathrin Fürst |

Der Unternehmerführerschein stellt eine Zusatzqualifikation dar, indem du ein Zertifikat der Wirtschaftskammer erwerben kannst. Du erhältst hier Wirtschaftswissen in Theorie und Praxis, das eine optimale Ergänzung zur Allgemeinbildung unserer Schule darstellt.

Die hier erworbenen Kompetenzen helfen bei zahlreichen Hochschulstudien und das Zertifikat kann bei der Jobsuche vorgelegt werden. Das Zertifikat Unternehmerführerschein (Entrepreneur`s skills certificate) ist europaweit gültig.

*INFOS BEI MAG. BIRGIT WURM!*

# COMPUTERFÜHRERSCHEIN ECDL

Der Klassiker unter den ECDL Produkten ist der ECDL Core (European Computer Driving Licence). Das Zertifikat bestätigt, dass die Inhaberin bzw. der Inhaber grundlegende Fertigkeiten im Umgang mit dem Computer und den wichtigsten Anwendungsprogrammen besitzt.Der ECDL wird in 7 Teilprüfungen absolviert. Der ECDL ist wichtig für jeden, der mit dem Computer arbeitet. Spezielle Vorbereitung für die Prüfung.

*INFOS: BA SEMLER*

# L 17 FÜHRERSCHEIN, TRAKTOR

Lehrveranstaltungsinhalte:
Das Modul führt in die theoretischen und praktischen Grundlagen der Verkehrspsychologie ein. Auf dieser Basis wird in der Fahrschule Gaal die theoretische Ausbildung zum Führerschein ermöglicht.

Lehrziel
Vermittlung praxisbezogener und theoretischer fundierter Kenntnisse zu den Kerngebieten der Verkehrspsychologie und die Absolvierung des Theoriekurses für den Führerschein.

**Für L17 kann nun ab 15 ½ Jahren begonnen werden!**

*INFOS: MAG. PAWLE*

# Vertiefe und erweitere deine Sprachkenntnisse!

Language skills training - focusing on productive skills

Unser Tägliches Griechisch

Oui, j`aime le français – La langue dans son contexTe
(entrainement écrit)

Ovid - ein Dichter, der die Zeit überdauert

¡QUÉ DRAMA!- TALLER DE TEATRO ESPAÑOL

Russisch für Anfänger

MODULHEFT

# SOMMERSEMESTER

# Freie Wahlmodule

## CAD-Animationen

SketchUp und auch Microstation sind jeweils eine Software zur Erstellung eines dreidimensionalen Modells am Computer. Von diesem Modell können Bilder und auch Animationen erstellt werden. Während beim Programm SketchUp von der schnellen Arbeitsweise profitiert werden kann, liegt der Vorteil des Programms Microstation in der fotorealistischen Darstellung von Objekten und Modellen.

| | |
|---|---|
| LeiterIn: | BSc PIRIBAUER Viktoria |
| Zeit: | Donnerstag, 1. NB Sommer |
| Nr: | 735S18AG |

## Der Körper unter sportlicher Belastung

Du wolltest schon immer wissen, wer oder was dieses Laktat ist, in welchem Pulsbereich du laufen solltest, um möglichst viel Fett zu verbrennen? Oder durch welches Krafttraining deine Muskeln schneller wachsen? Nach diesem Modul wirst du diese und viele weitere Fragen ganz einfach selbst beantworten können.

Ziel des Moduls ist es u.a., dir zu erklären, was im menschlichen Körper während unterschiedlichen sportlichen Tätigkeiten abläuft. Somit wird es dir in Zukunft auch möglich sein dein eigenes Training besser zu planen bzw. zu optimieren.

| | |
|---|---|
| LeiterIn: | MSc STRÜMPF Florian |
| Zeit: | Dienstag, 1. NB Sommer |
| Nr: | 802S18BS |

*Für Mädchen und Burschen.*
*Inhaltlich soll auch auf die Interessen (div. Sportarten) der SchülerInnen eingegangen werden.*
*Auch eine Exkursion ist geplant.*

## Ausdauer- und Krafttraining 2

Spiel und Spaß an der Bewegung, Fitness, Kondition, Abbauen von Schulstress, gemeinsames Sporttreiben und Ausüben verschiedener Sportarten (Diversität: FB, HB, BB, VB, Nordic Walking, Baden, Beach Volleyball…).

LeiterIn: Mag. MA ROTTER Johann
Zeit: Montag, 1. NB Sommer
Nr: 774S18BS

*Für Mädchen und Burschen!*

## Abstrakte Malerei

… von Kandinsky bis heute …
Ein künstlerischer Querschnitt von den Anfängen dieser Stilrichtung bis zum jetzigen Zeitpunkt. Die praktische Umsetzung der ABSTRAKTEN MALEREI soll mit verschiedenen Techniken auf unterschiedlichen Formaten und Bildgründen erfolgen.
Museums- bzw. Ausstellungsbesuche sind geplant.

LeiterIn: Mag. DIRNBAUER Silvia
Zeit: Dienstag, 2. NB Sommer
Nr: 747S18BE

*Materialkosten ca. 30 Euro pro Person für Keilrahmen, Leinwände, Farben, …*

## Schatz und Schicksal (Museologie II.)

In vielen Museen kommen dauernd neue Schätze hinzu. Wo und wie werden die Exponate aufbewahrt? Bei größeren, wachsenden Beständen sind MuseologInnen, KunsthistorikerInnen unentbehrlich, denn sie leisten die Navigation: Sie erschließen Sammlungen durch Bild-Text-Datenbanken. Sie kennen aus praxisnahen Übungen die Interessen von Forschung. Sie planen Ausstellungen und entwerfen Konzepte für Museumspädagogik.

Im Rahmen dieses Moduls besuchen wir die Schatzkammer der Basilika Mariazell. Hier sehen wir die zum Teil kuriosen Schätze, welche die Wallfahrer durch die Jahrhunderte nach Mariazell gebracht haben. Jedes Objekt verbirgt ein persönliches Schicksal des Spenders. Wir lernen über die zeitgemäßen Aufbewahrungsmöglichkeiten der

Votivgaben und bekommen Einblicke in die Inventarisierung. In diesem Kurs entwerfen die TeilnehmeriInnen ein Ausstellungskonzept.

Kosten:
Fahrtkosten; Eintrittskarte und Führungspreis für die Museen

LeiterIn: Mag. WEINHÄUSEL-FARKAS Ildiko
Zeit: Dienstag, 1. NB Sommer
Nr: 765S18BE

## Gesundheit und Krankheit II

„Überall bekannt und überall verbreitet – Infektionskrankheiten!“

Im Modul werden wir uns gemeinsam mit verschiedenen Infektionskrankheiten und deren Erregern beschäftigen. Insbesondere werden wir uns mit Tropenkrankheiten und Geschlechtskrankheiten auseinandersetzten. Diese nehmen wir anhand folgender Aspekte genauer unter die Lupe:

- Erreger der Erkrankung
- Symptomatik
- Behandlungsmöglichkeiten
- Präventionsmaßnahmen

LeiterIn: Mag. BRAUNSTEIN Natascha
Zeit: Donnerstag, 1. NB Sommer
Nr: 780S18BU

Das Modul ist nur für Biologie und Umweltkunde anrechenbar

*Modul Gesundheit und Krankheit I ist keine Voraussetzung für die Absolvierung dieses Moduls*

## Hexenküche - Gesundheit und Schönheit aus der Natur

Eine Fortsetzung der beliebten Modulserie, in der wir Bewährtes wieder auffrischen aber auch neue Rezepturen austesten und mit Pflanzeninhaltsstoffen experimentieren. Eine Teilnahme ist auch für Neueinsteiger möglich. Auf dem Programm stehen: Kultivieren, Sammeln und Bestimmen von Frühlingskräutern (Vermittlung botanischer Grundkenntnisse), Exkursionen in Kräuterschaugärten,

Apotheken, Standorte mit hoher Biodiversität ; Systematik sekundärer Pflanzeninhaltsstoffe, Herstellung von Salaten, Brotaufstrichen, Suppen, Bowlen, Sirupen,…; Synthese von Naturkosmetika wie z.B. Rosenblütenwasser, Anti-Akne-Salbe,…
Praktikumsprojekt Hexenküchebar und -quiz beim Schulfest

LeiterIn: Mag. FEDERER Angelika
Zeit: Mittwoch, 1. NB Sommer
Nr: 750S18BU

*max. 12 Teilnehmer (Praktikumsplätze im Chemiesaal)*

LV gemeinsam mit Prof. Alexander Meidl

anrechenbar für Biologie und Umweltkunde und für Chemie

## Organische Chemie in praktischen Übungen

Anhand ausgewählter Übungsbeispiele soll ein Einblick in die Praxis der organischen Chemie gegeben werden. Es soll die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung chemischer Experimente mit all ihren Erfolgen und häufigeren Misserfolgen praktiziert werden. Im Zuge dieser Übungen sollen

- der Umgang mit Messinstrumenten, deren Genauigkeit und mögliche Messfehler kennengelernt werden
- die Vorgänge beobachtet, beschrieben und benannt werden
- aus unterschiedlichen Quellen fachspezifische Informationen entnommen werden
- die Ergebnisse in geeigneter Form dargestellt, erklärt und kommuniziert werden
- aus den Ergebnissen sollen Erkenntnisse und Schlüsse gezogen werden

LeiterIn: MMMag. KIENZL Peter
Zeit: Montag, 1. NB Sommer
Nr: 705S18CH

Anrechenbar für Chemie, Physik,

## Widerspruch in den Naturwissenschaften?

Anhand ausgewählter Beispiele aus Physik, Chemie und Biologie sollen Aspekte behandelt werden, die von einer Disziplin als sicheres Wissen, von einer anderen jedoch als „geht überhaupt nicht“ betrachtet werden. Dazu sollen

- aus unterschiedlichen Quellen fachspezifische Informationen entnommen werden,
- die Ergebnisse in geeigneter Form dargestellt, erklärt und kommuniziert werden und
- aus den Ergebnissen sollen Erkenntnisse und Schlüsse gezogen werden.

| | | |
|---|---|---|
| LeiterIn: | MMMag. KIENZL Peter | |
| Zeit: | Mittwoch, 1. NB | Sommer |
| Nr: | 708S18CH | |

Anrechenbar für Physik, Chemie, Biologie

## Es war einmal…

Märchen sind ein wesentlicher Bestandteil der deutschsprachigen Kultur und aus der Kinder- und Jugendliteratur nicht wegzudenken. Sie dien(t)en häufig als Grundlage für Parodien, Nach- und Neuerzählungen.

In diesem Modul werden wir uns also nicht nur mit traditionellen Märchen, sondern vor allem auch mit ihren Neuinszenierungen beschäftigen - angefangen von Bilderbüchern, Graphic Novels und Romanen bis hin zu filmischen Adaptionen.

| | | |
|---|---|---|
| LeiterIn: | Mag. LAGAN Bettina | |
| Zeit: | Montag, 1. NB | Sommer |
| Nr: | 797S18DE | |

## Das Leben ist eine Bühne – das Theatermodul

„Das Theater bildet mehr als ein dickes Buch.“  Wenn du dich für das Theater und die Schauspielerei interessierst, dann bist du hier genau richtig! In diesem Modul kommt das Theaterspielen nicht zu kurz: Neben Informationen zu Theaterstücken und -häusern und dem Beruf als SchauspielerIn, schlüpfst du selbst in unterschiedliche Rollen.

In vielen Übungen trainierst du Stimme, Körpersprache, Mimik und Raumwahrnehmung, entwickelst Charaktere und kurze Szenen, spielst Minidramen und „verzweifelst“ in Dilemmasituationen. Ziel ist die Entwicklung und das Vorspielen eines eigenen kurzen Stückes. Auch eine Exkursion zu Theaterhäusern in Wien sowie der Besuch eines Theaterstücks sind geplant.

| | | |
|---|---|---|
| LeiterIn: | Mag. STEINER Katharina | |
| Zeit: | Mittwoch, 1. NB | Sommer |
| Nr: | 775S18DE | |

Auch als Schlüsselqualifikation anrechenbar!

*Max. 25 TeilnehmerInnen!*

Das Modul wird gemeinsam mit Mag. Ina Schwarz angeboten.

## Zeitung recherchiert

Wie der Titel bereits verrät, dreht sich in diesem Modul alles um das Thema „Zeitung“. Es bietet Interessantes und Wissenswertes aus allen Bereichen des österreichischen Zeitungswesens (z.B. Zeitungsmarkt in Österreich; Wesen, Funktion und Wirkung von Zeitungen; Journalismus als Beruf; journalistische Darstellungsformen; Meinungs- und Pressefreiheit; etc.).

Die zur Verfügung gestellten Materialien zu den einzelnen Themenbereichen werden anhand von methodisch abwechslungsreichen Arbeitsimpulsen und Arbeitsblättern aufgearbeitet. Zusätzlich sind praktische Einheiten in Form von Exkursionen in Medienhäuser und Zeitungsredaktionen geplant. Frei nach dem Motto „Be a Journalist for one Day!“ könnt ihr eventuell auch eine „echte“ Zeitungsseite einer österreichischen Tageszeitung mitgestalten. Oberstes Ziel des Moduls ist es, eure Lese- und Medienkompetenz zu fördern und euch gleichzeitig Lust auf das journalistische Produkt zu machen.

| | | |
|---|---|---|
| LeiterIn: | Mag. JUNGWIRTH Birgit | |
| Zeit: | Dienstag, 1. NB | Sommer |
| Nr: | 809S18DE | |

## Language skills training - focusing on productive skills

This course focuses on practising two of the four skills needed for the final exam - English in use and text writing. These so-called "productive skills" will be dealt with in various forms. Grammatical structures and vocabulary will be revised, as well as actual, standardized "Language in use" exercises. Moreover will you get the chance to practise and write all relevant text types for your standardised English finals - texts will be discussed and written together in class, as well as alone, then you will receive feedback as an optimal preparation for exam situations.

| | | |
|---|---|---|
| LeiterIn: | Mag. SEGER Iris | |
| Zeit: | Montag, 1. NB | Sommer |
| Nr: | 711S18EN | |

## Cambridge Exams

Do you want to gain real-life English skills for work or study? If yes, then come and join this course. You will be prepared for the FCE (Cambridge English: First) or the CAE (Cambridge English: Advanced) exams which are both taken by the British Council in Vienna. Whereas the FCE is set at Level B2 of the Common European Framework of Reference for Languages (CEFR), passing the CAE shows that you are a high achiever. Both English exams are accepted by many employers and institutions worldwide. The certificates can be used for your university or student visa applications in the UK and Australia.

The exam can be taken but is not a must to complete this course. We will practise the different requirements of that exam (listening, reading, different English in use exercises, writing and speaking).

| | | |
|---|---|---|
| LeiterIn: | BA BRIDGES-NICKL Rachael Ann | |
| Zeit: | Mittwoch, 1. NB | Sommer |
| Nr: | 763S18EN | |

This module will be held together with Mrs. Gina Wieder.

## English Conversation

The easiest way to learn a language is to speak. This Modul will give you different avenues to sharpen your English language skills. The focus will be on "conversation"; using media/films/food and sports as a

platform to enhance your speaking ability.

LeiterIn: BA HALLET Cory Richard
Zeit: Dienstag, 1. NB Sommer
Nr: 714S18EN

## Keep talking - Learning English to speak

The main reason for learning a language is to be able to communicate. This course will offer a variety of communicative activities (such as discussions, interviews, dialogues, role plays and story telling), helping you to develop confidence in using English in and outside the classroom. We will have discussions that really work and produce genuine and enthusiastic exchanges of ideas. The speaking activities are also designed to prepare you for your English oral finals (in case you are brave enough to face this challenge ;-). Additionally, you will be provided with helpful vocabulary and grammar to boost your speaking skills and competencies.

LeiterIn: Mag. JUNGWIRTH Birgit
Zeit: Dienstag, 2. NB Sommer
Nr: 814S18EN

## À la découverte de la France

Culture et civilisation de la France: Frankreich ist mehr als nur Paris, Eiffelturm, Baguette und guter Wein. Wir begeben uns auf eine Reise mit allen Sinnen durch das heutige Frankreich und entdecken die Schönheit und Faszination dieses Landes. Auf unterschiedliche Art und Weise (Filme, Texte, Kurzreferate, Videoclips etc.) beschäftigen wir uns unter anderem mit dem französischen Film, der Küche Frankreichs (mit Kostproben!), aktueller französischer Musik, einigen Regionen Frankreichs etc. Die Auswahl der Themen erfolgt je nach Interesse der TeilnehmerInnen und wird am Anfang des Moduls festgelegt. Et oui, on y parle français :-)

LeiterIn: Mag. GROISS Gabriele
Zeit: Freitag, 1. NB Sommer
Nr: 766S18FR

## Forschen in der Stadt mit allen Sinnen

Immer mehr Menschen ziehen aus verschiedenen Gründen in die Städte. Weshalb? Das sollst du herausfinden. Dieses Modul soll dir die Gelegenheit geben, Daten über gesellschaftliche und wirtschaftliche Besonderheiten der Großstadt Wien mittels einfacher Forschungsmethoden zu sammeln und diese auszuwerten. Dazu werden wir das eine oder andere Mal in Wien sein, um unsere Forschungsmethoden in der Praxis zu testen.

| | | |
|---|---|---|
| LeiterIn: | MEIDL Alexander | |
| Zeit: | Dienstag, 1. NB | Sommer |
| Nr: | 771S18GW | |

*Maximal 16 TeilnehmerInnen. Das Modul findet teilweise geblockt statt.*

## Unsere Erde auf Kollisionskurs?

Hast du dich schon einmal gefragt

- warum täglich 100.000 Menschen verhungern?
- warum 1 Milliarde Menschen von weniger als 1 Dollar pro Tag leben muss?
- warum in Österreich fast eine halbe Million Menschen von akuter Armut betroffen ist?
- warum Plastikteppiche im Meer jedes Jahr Millionen Tieren das Leben kosten?
- warum jede Sekunde weltweit eine Waldfläche von der Größe eines halben Fußballfeldes vernichtet wird?

Diesen und ähnlichen Fragen werden wir in diesem Modul auf den Grund gehen. Wir werden uns mit unserem eigenen ökologischen Fußabdruck, den Ursachen von Umweltkatastrophen, aber auch mit sozialen Ungerechtigkeiten auseinandersetzen. Außerdem werden wir uns überlegen, wie wir ein gutes und erfülltes Leben führen können, ohne unserem Planeten oder anderen dabei zu schaden.

| | | |
|---|---|---|
| LeiterIn: | Mag. PAAR Verena | |
| Zeit: | Donnerstag, 1. NB | Sommer |
| Nr: | 781S18GW | |

## An Tagen wie diesen

Wer kennt sie nicht, Ereignisse, die so prägend waren, dass jedes Gespräch darüber mit dem Satz "Wo warst du an diesem Tag?" beginnt. Der Anschlag auf das World Trade Center, der tödliche Tsunami im indischen Ozean, das Attentat auf John F. Kennedy, die Katastrophe von Tschernobyl, der Fall der Berliner Mauer und viele mehr. Lasst uns gemeinsam erkunden, warum einzelne Tage die Welt veränderten und für immer im Gedächtnis der Menschen geblieben sind.

| | | |
|---|---|---|
| LeiterIn: | Mag. FRALLER Claudia | |
| Zeit: | Mittwoch, 1. NB | Sommer |
| Nr: | 730S18GW | |

Anrechenbar für GSPB!

## Die Südbahnstrecke als Meilenstein für die touristische und historische Entwicklung Österreichs

Als Österreichs Tourismus noch in den Kinderschuhen steckte, war der Bau der Südbahn und der damit verbundenen Hotelbauten ein wichtiger Inizialfaktor für die Belebung der Landschaft und der Entdeckung Österreich - Ungarns für den Tourismus. Auch darf der damit einhergehende wirtschaftliche Aufschwung einer bis dahin toten Region nicht außer Acht gelassen werden.

Belebe in diesem Modul gemeinsam mit Mag. Wurm Peter und Mag. Schwentenwein Herbert in einer geografisch - historischen Abhandlung diese Landschaft. Lasse die großen "Hotelkästen" geistig vor dir entstehen und schaue mit uns, welche Betriebe sich entlang der Südstrecke angesiedelt haben. In einer dreitägigen Exkursion werden wir einige dieser Hotels von Innen sehen und vielleicht den einen oder anderen Betrieb besichtigen können. Wir freuen uns auf eine gemeinsame Fahrt entlang dieser alten Eisenbahnstrecke von Wien nach Abbazia.

| | | |
|---|---|---|
| LeiterIn: | Mag. SCHWENTENWEIN Herbert | |
| Zeit: | Dienstag, 1. NB | Sommer |
| Nr: | 762S18GS | |

Dieses Modul kann auch für Geografie angewendet werden.

## Wer die Wahl hat, hat die Qual oder: Wie hast du's mit der Politik?

In diesem Modul sollen die Grundlagen des politischen Systems in Österreich aber auch darüber hinaus besprochen werden. Wie ist das politische System aufgebaut? Wer steht wofür? Wer darf eigentlich was - und was nicht? Wer hat welche Aufgaben? Wie funktioniert Politik? Enden unsere Möglichkeiten der Mitbeteiligung wirklich mit unserem Kreuzerl am Wahlsonntag? Diese und viele andere Fragen werden im Laufe dieses Moduls geklärt werden. Auch laufende politische Diskussionen, Reden und Themen sollen analysiert und diskutiert werden - damit die nächsten Wahlen nicht zur Qual werden.

LeiterIn: Mag. MAURER Martina
Zeit: Montag, 1. NB Sommer
Nr: 732S18GS

## Historienfilme im Faktencheck

Klirrende Schwerter, große HeldInnen mit mitreißenden Ansprachen, Explosionen und das große Abenteuer – wer kennt sie nicht, die Blockbuster mit dem Anspruch historisch zu sein? Aber wenn Geschichte zur Unterhaltung wird, dann wird in Bezug auf die historischen Fakten oft das eine oder andere Auge zugedrückt.

In diesem Modul analysieren wir Historienfilme quer durch die Epochen und versuchen herauszufinden, wie historische Persönlichkeiten präsentiert werden, welche Bedeutung Kameraführung und Perspektive haben und welche Wichtigkeit Sprache hat. Die Kompetenz „Analyse von historischen Filmen“ steht dabei im Vordergrund.

LeiterIn: Mag. SCHWARZ Ina Maria
Zeit: Donnerstag, 1. NB Sommer
Nr: 778S18GS

## ECDL Advanced

Computerkompetenz für Fortgeschrittene!
Erstmals wird heuer auch der ECDL Advanced an unserer Schule angeboten. Er ist absolut UNABHÄNGIG vom Ecdl Standard zu absolvieren (d.h. der ECDL Standard ist KEINE Voraussetzung für den ECDL Advanced! Grundlegende Computerkenntnisse, die im ECDL

Standard vermittelt werden,  werden allerdings vorausgesetzt). Die unabhängigen Einzelzertifikate weisen spezielles Fachwissen in den folgenden Office-Bereichen nach:

- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Präsentation

Näheres unter www.it4education.at/computer/ecdl-zertifikate/advanced.html

LeiterIn: BA SEMLER Cornelia
Zeit: Donnerstag, 1. NB Sommer
Nr: 789S18IN

*Kosten: € 46 (einmalig für die Skills-Card) + € 14 pro Prüfungsversuch*

*Hinweis: Das Zusatzzertifikat „ECDL Advanced Experts“, für das zusätzlich die Prüfung „Datenbanken“ absolviert werden muss, kann freiwillig selbständig erarbeitet und absolviert werden. Die notwendige Prüfung kann im Zuge des Moduls von der Schule organisiert werden!*

## Big Data - und auch kleine Datenbanken

Die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Vorgänge unserer Welt werden hauptsächlich von Algorithmen bestimmt, die die verschiedensten Daten durchsuchen und aufbereiten. Aktienkurse, soziale Netzwerke, Währungen, Verträge, Bildung,… Die verschiedensten Informationen werden in Datenbanken zusammengesammelt.

Wir erarbeiten uns das Wissen darüber, wie Daten gesammelt, verarbeitet, dargestellt und verknüpft werden. Wir programmieren die Oberflächen und die Algorithmen zur Auswertung und versuchen mit diesem Wissen ein wenig anders auf die Vorgänge in der Welt zu schauen.

LeiterIn: Mag. SCHUBER Peter
Zeit: Mittwoch, 1. NB Sommer
Nr: 796S18IN

## John Nash - Genie und Wahnsinn

Der Film "A Beautiful Mind" zeigt eindrucksvoll die beiden Seiten - Genie und Wahnsinn - an John Nash (Nobelpreisträger für seine Forschung aus der Spieltheorie). Wir beschäftigen uns einerseits mit seiner Erkrankung, der Schizophrenie, andererseits mit seiner Forschung: Im Spiel (und im Leben) versucht jeder schlauer zu sein als die anderen. Die Spieltheorie untersucht - in mathematisches Gewand gekleidet - was herauskommt, wenn das alle versuchen. Sie beschäftigt sich beispielsweise mit Szenarien, in denen viele Individuen um eine Ressource konkurrieren und jeder versucht mittels möglichst geschickter Strategie ein optimales Ergebnis zu erzielen. Die Anwendungsgebiete sind breit gestreut: strategische Entscheidungsfindung in Politik, Wirtschaft, Industrie, Rüstungskontrolle, Biologie Sozialwissenschaften, ….

| | | |
|---|---|---|
| LeiterIn: | Mag. DI GESELLMANN Ulrike | |
| Zeit: | Dienstag, 1. NB | Sommer |
| Nr: | 786S18MA | |

Das Modul ist auch für Psychologie/Philosophie anrechenbar!

## Die Mathematik der Unendlichkeit

Was ist die Unendlichkeit? Kann man eine Aussage für unendlich viele Zahlen beweisen? Gibt es größere und kleinere Unendlichkeiten? Wie kann man mit der Unendlichkeit rechnen? Warum ist 0,999999… = 1? Wie kann es sein, dass die unendliche Summe ½ + 1/3 + ¼ + 1/5 + 1/6 + … unendlich groß ist, ½ + ¼ + 1/8 + 1/16 + … aber eine Zahl ergibt? Was hat es mit dem Grenzwert genau auf sich? Macht es Sinn mit unendlichen Kettenbrüchen zu arbeiten? Und zuguterletzt: Wie kann man (mathematisch) aus einer Kugel eine zweite idente Kugel erzeugen? (Ja, das geht wirklich!)

| | | |
|---|---|---|
| LeiterIn: | Mag. JANDL Florian | |
| Zeit: | Montag, 1. NB | Sommer |
| Nr: | 739S18MA | |

## Pop-Vokal-Ensemble

Ein Vokalensemble ist ein Chor in kleiner Besetzung. Hier werden

unterschiedliche Stile behandelt, mit Schwerpunkt auf Popmusik. Das Hauptaugenmerk liegt auf a-capella-Gesang, d.h. ohne Begleitung.

LeiterIn: Mag. ZÖCHBAUER Sandra
Zeit: Dienstag, 1. NB Sommer
Nr: 721S18MU

*Für die Besetzung wären Frauen- und Männerstimmen fein, es können aber auch nur Frauenstimmen sein.*

## SONGTEXTE - Gesungene Poesie oder notwendiges Übel?

„Jeanny, komm – Come on,…“
Manche Texte lösen einen Skandal aus, andere sind in ihrer Schönheit und Intelligenz nur mit großer Poesie zu vergleichen und wieder andere scheinen die psychologische Problembewältigungstaktik der Stars zu sein. Doch was steckt hinter Falco's "Jeanny" oder Deep Purple's "Smoke on the water"? Welchen Weg beschreibt der "Highway to hell"? Wie ernst meint Eminem es bei „cleaning out my closet". In diesem Modul untersuchen wir gemeinsam die legendärsten, schönsten, lyrischsten, einflussreichsten und skandalösesten Songtexte der letzten Dekaden. Wir lernen ihre Bedeutung und ihren Charme kennen und blicken hinter die Kulissen der Textzeilen um die Hintergründe zu betrachten. Ob sich in den heutigen Top 40 noch Beispiele finden lassen? Wir finden es heraus.

LeiterIn: BA SEMLER Cornelia
Zeit: Dienstag, 1. NB Sommer
Nr: 787S18MU

## Elektronische Spielereien

Verschiedene Versuche, wie z.B.: Feuermelder, Stoplerdraht, Klingel usw. werden mittels Versuchskästen aufgebaut. Außerdem wird das Löten geübt und es werden eigene Stromkreise gebaut. Highlight ist der Bau eines eigenen Radios während des Semesters. Durch das Löten und den Bau des Radios entstehen Materialkosten von rund 30€.

LeiterIn: Mag. NEUNTEUFEL Christine
Zeit: Mittwoch, 1. NB Sommer
Nr: 717S18PH

## Debattierclub im Sommer

Wer im Winter noch nicht genug hatte oder im Sommer neu einsteigen möchte - alle sind hier willkommen! Nach Absprache mit den Teilnehmern werden im Lauf des Semesters konkrete Strategien trainiert und verschiedene Debattenformate ausprobiert. Vorkenntnisse sind wie auch im Wintersemester keine nötig!

| | |
|---|---|
| LeiterIn: | Mag. TRIMMEL Christof |
| Zeit: | Donnerstag, 1. NB Sommer |
| Nr: | 724S18PP |

Auch als Schlüsselqualifikation anrechenbar

## Religion / Sekten / Fundamentalismus

Wie schaffen es extreme Richtungen von Religionen und religiöse Sondergruppen, Menschen zu Krieg, Hass, einem Leben in Isolation oder gar Selbstmord zu bewegen? Welche psychologischen Mechanismen stecken dahinter? Welche Menschen sind besonders gefährdet? Welche entwicklungspsychologischen und persönlichkeitspsychologischen Faktoren können Abhängigkeiten und religiösen Wahn begünstigen? Ein Blick hinter das Phänomen.

| | |
|---|---|
| LeiterIn: | Mag. PREINEDER Magdalena |
| Zeit: | Donnerstag, 1. NB Sommer |
| Nr: | 742S18RE |

Dieses Modul kann sowohl für Religion als auch für Psychologie, Philosophie angerechnet werden.

## Die wunderbare Welt der Religionen - wahrnehmen, verstehen, vermitteln

Ob Christentum, Islam oder Buddhismus, so vielfältig wie die Völker der Erde, so vielfältig sind auch die Religionen. Das Wissen um die Religionen und ihre Erscheinungsformen ist nicht nur für die Allgemeinbildung oder das friedliche Zusammenleben in einer pluralen Gesellschaft wichtig, sondern auch für die Ausbildung zum Fremdenführer unabdingbar. Das Modul beinhaltet Religionsgeschichte, Kirchengeschichte, die wichtigsten

Stilepochen in Europa und die Formen gelebter Frömmigkeit.

LeiterIn: Mag. LUNZER Ernst
Zeit: Montag, 2. NB Sommer
Nr: 761S18RE

*Schlüsselqualifikation in Zusammenarbeit mit dem WIFI Eisenstadt. Es wird als Teil der Ausbildung zum/r österreichischen Fremdenführerlin angeboten.*

## Russisch 2

Fortsetzung vom Wintersemester!
Grundkurs für alle SchülerInnen der Oberstufe, die eine zusätzliche Fremdsprache erlernen wollen. Beschäftigung mit Alltagssituationen.
(Voraussetzung: Teilnahme am „Russisch für Anfänger"-Modul aus dem WS)

LeiterIn: Mag. PINTER Susanne
Zeit: Dienstag, 1. NB Sommer
Nr: 753S18RU

## ¡QUÉ DRAMA!- TALLER DE TEATRO ESPAÑOL (II)

Was heißt, wir „spielen" nur Theater? Dieses Modul kann viel mehr: Wir werden uns selbst und andere kennenlernen und begeistern, zu einer Gruppe zusammenwachsen, singen (auch falsch), tanzen, lachen, uns austoben, unser Spanisch verbessern und die Angst vor der Fremdsprache verlieren indem wir ohne Druck und Notenzwang Spanisch sprechen und dabei einfach Spaß haben! Und als Extrabonus bringt das Theater spielen soziale und emotionale Entwicklung, mehr Selbstsicherheit und positives Selbstbewusstsein. Für all das brauchen wir Zeit. Deswegen müssen die Module im Winter und Sommersemester beide gebucht werden!
¡Venga, vamos a hacer teatro!

LeiterIn: Lic. PENA GARCIA-LOZANO Paloma
Zeit: Freitag, 1. NB Sommer
Nr: 793S18SP

## Auf den Spuren von Picasso - Málaga lässt grüssen!

Bist du sprachen- und kunstbegeistert? Lernst du gerne neue Kulturen und Traditionen kennen? Im fächerübergreifenden Modul zeigen dir Mag. Silvia Reiterer und Mag. Florian Kirschner die faszinierende Welt von Pablo Picasso und Carmen Thyssen. Dieses Modul richtet sich an alle Kunstinteressierten sowie SchülerInnen, die eine neue Sprache lernen möchten.

| | |
|---|---|
| LeiterIn: | Mag. REITERER Silvia |
| Zeit: | Donnerstag, 1. NB Sommer |
| Nr: | 738S18SP |

Dieses Modul ist auch für Bildnerische Erziehung anrechenbar.

*Aufenthalt in Málaga geplant.*

Gymnasium MATTERSBURG
Schule mit Herz

# Module zu Schlüsselqualifikationen bzw. Fertigkeiten

## Präsentation

Die Beherrschung erfolgreicher Präsentationtechniken ist nicht nur in der Schule (Matura, VWA), sondern auch später im Studien- oder Berufsleben von großer Wichtigkeit. Daher werden in diesem Modul Techniken erprobt und praktische Übungen gemacht: Aufbau einer Rede, Redetechniken, Abbau von Redefurcht, Stress und Spannungen, Nonsensübungen und Killerphrasen. Wie gehe ich mit Nervosität um? Wie baue ich eigene Ressourcen auf? Wie verarbeitet der Mensch Information? Wie kann ich ein positives Klima schaffen? Wie berücksichtige ich individuelle Wahrnehmungsvoraussetzungen? Wie bereite ich meinen Auftritt" vor? Welche Hilfsmittel verwende ich? Der richtige Medieneinsatz. Wie gehe ich mit Medien um? Wie kann ich sprachlich visualisieren?

LeiterIn: MAS MSc Mag. SAUERZOPF Heidemarie
Zeit: Mittwoch, 1. NB Sommer
Nr: 805S18SQ

*Max. 15 Teilnehmer!*

## Verkehrspsychologie mit theoretischer Ausbildung zum Führerschein

Lehrveranstaltungsinhalte:
Das Modul führt in die theoretischen und praktischen Grundlagen der Verkehrspsychologie ein. Auf dieser Basis wird in der Fahrschule Gaal die theoretische Ausbildung zum Führerschein ermöglicht.

Lehrziel
Vermittlung praxisbezogener und theoretischer fundierter Kenntnisse zu den Kerngebieten der Verkehrspsychologie und die Absolvierung des Theoriekurses für den Führerschein.

LeiterIn: Mag. PAWLE Sylvia
Zeit: Montag, 2. NB Sommer
Nr: 812S18SQ

*Voraussetzungen*
*1. Für L17 kann nun ab 15 ½ Jahren begonnen werden!*
*2. Einverständniserklärung der Eltern über die Durchführung der Ausbildung zum Führerschein.*
*3. Die Kurszeiten werden gemeinsam mit den Schülern festgelegt (auch Fr und Sa möglich).*

*Ablauf*
*Die Ausbildung zum Führerschein findet in der Fahrschule Gaal statt. Mit Semesterende gilt auch der Führerscheinkurs als absolviert. Neu ist auch, dass L17 Kandidaten nun unmittelbar nach Absolvierung des Theoriekurses die theoretische Prüfung ablegen dürfen! (dies war bis jetzt erst mit dem 17. Geburtstag möglich). Die praktische Prüfung für L17 ist unverändert frühestens am 17. Geburtstag möglich.*

*Kosten der Ausbildung*
*Auf diesen Gruppenkurs gewährt die Fahrschule einen Sondernachlass von € 100,- pro Person. Die Gesamtkosten sind bei der Fahrschule zu erfragen.*

## Ich hab nur was g'sagt und die fordern jetzt die „Einhaltung des Vertrages" - geht das überhaupt?

Die Rechtswissenschaft und die Gesetze wurden maßgeblich von Sitte, Moral, Religion und Ethik beeinflusst. Wie haben sich daraus die unterschiedlichen Vertragsmodalitäten entwickelten. Anhand ausgewählter Beispiele werden Gemeinsamkeiten dieser Gebiete mit der österreichischen Rechtsordnung, im speziellen mit dem Bürgerlichen Gesetzbuch, erörtert.

- Es wird ein Überblick über die Gesetzesflut und deren Zuständigkeit für unterschiedliche Bereiche des Lebens gegeben,
- das Auffinden von Gesetzen im Internet und
- der Ablauf einer Gerichtsverhandlung besprochen.

| | | |
|---|---|---|
| LeiterIn: | MMMag. KIENZL Peter | |
| Zeit: | Dienstag, 1. NB | Sommer |
| Nr: | 707S18SQ | |

*Für Schüler die später einmal Rechtswissenschaft studieren wollen.*

## Unternehmerführerschein - Modul C

Das Modul C des Unternehmerführerscheins stellt die logische Ergänzung der Module A und B dar. Die Module können allerdings auch unabhängig voneinander gebucht werden.
Der Unternehmerführerschein (Entrepreneur`s skills certificate) ist europaweit gültig.
Inhalt Modul C: Marketing und Management

LeiterIn: Mag. WURM Birgit
Zeit: Dienstag, 1. NB Sommer
Nr: 737S18SQ

---

Kann auch für GWK angerechnet werden!

---

*Das Lehrbuch kann in der Schule entliehen werden.*
*Prüfungsgebühr: 20 € pro Modul*
*Mindestteilnehmer: 10*

## Ausbildung zum Peer Mediator

Aufbauend auf das Modul "Mediation" werden in diesem Kurs die Inhalte erweitert und in der praktischen Anwendung (z. B. Gewaltprävention in der Unterstufe) vertieft. Durch Übungen und Rollenspiele sollen Mediations- und Kommunikationstechniken automatisiert werden, sodass die TeilnehmerInnen Sicherheit gewinnen, das Gelernte im (Schul)alltag einzusetzen. Nach Abschluss dieses Kurses erhalten die TeilnehmerInnen ein Zertifikat, welches zur Vermittlung bei realen Schülerkonflikten befähigt.

LeiterIn: Mag. DIRNBAUER Silvia
Zeit: Dienstag, 1. NB Sommer
Nr: 746S18SQ

*Abschluss mit Zertifikat*
*Voraussetzung: Modul "Mediation"*
*Höchstschülerzahl: 15*

---

Auch für Psychologie anrechenbar.

---

## Fit für Medizin 1

Der Kampf um die Studienplätze spitzt sich in den letzten Jahren immer mehr zu. Um sich gegen die tausenden KandidatenInnen durchzusetzen, ist ein intensives Training unerlässlich. Durch Testsimulationen sowie Lösungsstrategien kannst du schnell und einfach deine Leistung

steigern und so deinen Testwert verbessern. Augrund der Stofffülle wird dieses Modul in zwei Teilen angeboten: SS 2019 / WS2020

Angelehnt an MedAT-Humanmedizin werden folgende Bereiche abgedeckt:

1. Wissenstest ( 40%)
   Mathematik, Biologie, Chemie und Physik
2. Textverständnis (10%)
3. Test über kognitive Kompetenzen (50%) mit 4 Untertests:
   a. Zahlenfolgentest
   b. Figurenzusammensetzen
   c. Gedächtnis & Merkfähigkeit
   d. Mathematisches Denken
   e. Logik

Im Teil 1 werden folgende Kapitel behandelt:
Mathematik, kognitive Tests, Textverständnis, mathematisches Denken, Teile der Physik. Die restlichen Kapitel werden im Teil 2 behandelt.

| | | |
|---|---|---|
| LeiterIn: | Mag. PAWLE Sylvia | |
| Zeit: | Mittwoch, 1. NB | Sommer |
| Nr: | 816S18SQ | |

Anrechenbar für BU, CH, MA, PH

*Voraussetzung für Teil 2 ist ein positiver Abschluss von Teil 1.*

## Österreich von der Urgeschichte zu den Babenbergern oder was man braucht, um Fremdenführer zu werden

„Wenn andere verreisen, fängt ihre Arbeit erst an“. Fremdenführer arbeiten dort, wo andere Urlaub machen. Wer Fremdenführer werden will und sich neben dem Studium Geld verdienen möchte, braucht nicht nur Organisationstalent, sondern auch Kompetenz in Geschichte, Geografie, Religionsgeschichte, Musikgeschichte uvm.

Kernpunkt dieses Moduls ist ein geschichtlicher Background von der Urgeschichte über die Römer bis zu den Babenbergern und deren Ende in der Schlacht an der Leitha 1246! Neben Fachkompetenz in Geschichte werden hier auch die Grundlagen zum Beruf des österreichischen Fremdenführers geliefert.

Dieses Modul wird in Zusammenarbeit mit dem Wifi Eisenstadt geführt und wird als Teil der Ausbildung zum österreichischen Fremdenführer angeboten. Mehrere Module sind im Zuge dessen geplant. Nach dem Gymnasium kannst du die restlichen Module im Wifi Eisenstadt absolvieren, du ersparst dir dadurch ca. € 2.300,-- zum Normalpreis des Wifi Kurses. Dieses und weitere Module sollen dir die Möglichkeit bieten, neben deinem Studium bereits Geld zu verdienen.

| | | |
|---|---|---|
| LeiterIn: | Mag. SCHWENTENWEIN Herbert | |
| Zeit: | Dienstag, 2. NB | Sommer |
| Nr: | 782S18SQ | |

*Schlüsselqualifikation in Zusammenarbeit mit dem WIFI Eisenstadt. Es wird als Teil der Ausbildung zum/r österreichischen Fremdenführerlin angeboten.*
*Im Zuge dieses Moduls machen wir eine 2 tägige Exkursion auf den Spuren der Babenberger. Stillgemäß schlafen wir auf einer Burg deren Ursprünge in der Zeit der Babenberger liegen. Kosten ca. 150,-- Euro. Diese Exkursion kann auch am Wochende stattfinden!*

Gymnasium MATTERSBURG
Schule mit Herz

# Modulare Oberstufe

## Stundentafel

Anzahl der Module (Stundenzahl)
z. B.: 2 (3) bedeutet: 2 Semestermodule zu je 3 Wochenstunden

| **BASISMODULE** | **6. Klasse** | **7. Klasse** | **8. Klasse** |
|---|---|---|---|
| Religion | 2 (2) | 2 (2) | 2 (2) |
| Deutsch | 2 (3) | 1 (3), 1 (2) | 1 (3), 1 (2) |
| Englisch | 2 (3) | 2 (3) | 2 (2) |
| Latein/Franz./Span. (ab 3.K) | G: 2 (3)/RG:0 | G: 2 (3)/RG: 0 | G: 2 (2)/ RG: 0 |
| Franz./Russ./Latein (ab 5.K) | 2 (3) | 2 (3) | 2 (2) |
| Geschichte und SK/Pol. Bildung | 2 (2) | 1 (3) | 2 (2) |
| Geographie und WK | 2 (2) | 1 (2) | 1 (3) |
| Mathematik | 2 (3) | 2 (3) | G: 2 (2)/RG: 2(3) |
| Ang. Comp. Geometrie (ACG) | | RG+: 2(2) | RG+: 2(2) |
| Biologie und UK | 2 (2) | G,RG+:1(2)/RG:2(2) | G:1(2)/RG+:2(2)/RG:2(3) |
| Chemie | | G:2(2)/RG+,RG:2(3) | G,RG+:2(2)/ RG:2(3) |
| Physik | 2 (2) | G,RG+:2(2)/RG:2(3) | G:1(2)/RG+,RG:2(2) |
| Psychologie/Philosophie | | 2 (2) | 2 (2) |
| Musikerziehung | 1 (2) | 2 (2) | 2 (2) |
| | | oder | oder |
| Bildnerische Erziehung | 1 (2) | 2 (2) | 2 (2) |
| Bewegung und Sport | 2 (2) | 2 (2) | 2 (2) |
| **Summe der Basismodule** | | | |
| **In Wochenstunden** | **G: 29/RG: 26** | **G: 30 /RG: 30** | **G: 26 / RG: 29** |
| | | **RG+ : 30** | **RG+ : 29** |

| **WAHLMODULE** | | |
|---|---|---|
| Schlüsselqual./Fertigkeiten | 1 (2) | 1 (2) |
| Freie Wahlmodule (6.- 8. Kl.) | | 12 (2) in 3 Jahren |

G : Gymnasium
RG: Realgymnasium
RG+ : Realgymnasium mit „Angewandter computerunterstützter Geometrie“ (ab 7. Klasse)

## Organisation des Unterrichts

Sämtliche Pflichtgegenstände werden zu **Basismodulen** mit 2 Wochenstunden für die Dauer eines Semesters.
Die Basismodule sind in sich abgeschlossene, voneinander unabhängige Stoffgebiete. (Ausnahme: Sprachmodule Französisch, Russisch ab der 5. Klasse)
Die Basismodule sind inhaltlich gekürzt, entsprechen aber den Minimalanforderungen des österreichischen Lehrplanes.
Die dadurch frei werdenden Stunden werden als **Wahlmodule** in einem jährlich zu erstellenden **Kursbuch** (Vorlesungsverzeichnis) angeboten.
Es gibt **freie** Wahlmodule, **typenbildende** Wahlmodule und solche zum Bereich **Schlüsselqualifikationen/Fertigkeiten**.
Die Gesamtwochenstundenzahl von **130** für die gesamte Oberstufe bleibt erhalten, ebenso die Differenzierung in **Gymnasium** und **Realgymnasium**.
In der 6. und 7. „Klasse“ (Gruppe) muss jeweils ein Wahlmodul aus dem Bereich Schlüsselqualifikationen/Fertigkeiten positiv absolviert werden.

## Leistungsbeurteilung

Die Bestimmungen der Leistungsbeurteilungs-Verordnung werden sinngemäß in jedem Semester angewendet.
In jedem Semester wird ein **Semesterzeugnis** ausgestellt (Basis- und Wahlmodule).

**Negative Module**

Ein Schüler/Eine Schülerin ist berechtigt, innerhalb der ersten vier Wochen des Sommersemesters und zu Beginn des folgenden Schuljahres jeweils in bis zu drei Modulen ein Kolloquium abzulegen, wenn im Semesterzeugnis
1. der Schüler/die Schülerin in Modulen mit "Nicht genügend" oder mit „nicht teilgenommen“ oder mit „nicht erfolgreich abgeschlossen“ beurteilt worden ist.
2. Für das erste Modul in neuen Fremdsprachen (Latein, Französisch und Russisch [ab 5. Kl.]) gelten folgende Regelungen:
Schließt ein Schüler/eine Schülerin ein solches Modul negativ ab, so ist

er/sie zur Ablegung eines Kolloquiums innerhalb der ersten vier Wochen des Sommersemesters berechtigt. Auch bei negativer Beurteilung des Kolloquiums ist der Schüler/die Schülerin zum Besuch des jeweils folgenden Moduls berechtigt. Wird dieses zweite Modul positiv beurteilt, so wird auch das erste Modul positiv beurteilt. Wird dieses zweite Modul auch negativ beurteilt, so ist der Schüler/die Schülerin zur Ablegung eines gemeinsamen Kolloquiums über das erste und zweite Modul berechtigt. Eine positive Beurteilung des Kolloquiums gilt für beide Module, da dieser Pflichtgegenstand als aufbauend gilt.
3. Ein Kolloquium ist nicht zulässig, wenn die Note auf dem Ergebnis einer Nachtragsprüfung (§ 20 Abs. 3) beruht.
4. An einem Prüfungstag dürfen max. zwei Kolloquien abgelegt werden.
5. Ein Kolloquium kann bei negativem Ergebnis 2x wiederholt werden.
6. Ein Schüler/Eine Schülerin ist berechtigt, über negativ abgeschlossene Module, die über die zulässige Zahl der Kolloquien zu einem Termin hinausgehen, zu einem von der Schule festzusetzenden Zeitpunkt vor Abschluss des letzten Semesters Kolloquien bzw. die Wiederholung von Kolloquien abzulegen.
Die zur Wiederholungsprüfung (=Kolloqium) ausgewählten Module sind vom Schüler/von der Schülerin am letzten Tag des Semesters bekannt zu geben.

Die Kolloquien haben sich auf den Lehrstoff des betreffenden Moduls zu beziehen. Das Kolloquium ist schriftlich und mündlich, nur mündlich oder auch praktisch abzulegen, je nachdem, in welcher Form die Leistungsfeststellung im jeweiligen Modul erfolgte.
Ein Basismodul ist unter Beachtung der Höchstdauer des Schulbesuches mehrfach wiederholbar. Da es im Regelfall nicht Voraussetzung für das nächst folgende Basismodul des betreffenden Faches ist (Ausnahme: L, Franz., Russisch [ab 5. Kl.]), darf der/die Schüler/in mit seiner/ihrer Gruppe automatisch die folgenden Basismodule absolvieren, also „aufsteigen“**.**

## Reifeprüfung

Die **Zulassung zur Reifeprüfung** erfordert die **positive Absolvierung** sämtlicher **Basismodule** (inkl. typenbildender Wahlmodule beim RG) sowie **12 freier Wahlmodule** und von **2 Wahlmodulen** aus dem Bereich Schlüsselqualifikationen/Fertigkeiten.
Für die **Zulassung zur mündlichen Reifeprüfung** muss mindestens **1 Wahlmodul** im gewünschten Fach positiv absolviert worden sein!
Die Voraussetzung zum Antreten zur Reifeprüfung ist der positive Abschluss aller Basis- und Wahlmodule durch Wiederholungsprüfungen oder Kolloqien.

**1. Clustering:** Wahlmodule an den Modularen Oberstufen sind als solche „maturabel“, wenn sie mindestens 4 Jahreswochenstunden d.h. hier 8 Modulwochenstunden umfassen und primär wissensorientiert sind.
**2. Wahlmodule:** Eine mündliche Reifeprüfung kann nicht ausschließlich in Wahlmodulen abgelegt werden (ausgenommen 6-semestrige Sprachen und 6-semestrige Informatik).
**3. Ergänzung von Pflichtgegenständen:** Zur stundenmäßigen Ergänzung von Pflichtgegenständen, die in den Basismodulen nicht die erforderliche Stundenanzahl aufweisen, sind typenbildende und freie Wahlmodule in der erforderlichen Stundenanzahl zulässig bzw. erforderlich.
**4. Für die mündliche Matura gilt:**
- bei zwei mündlichen Prüfungen mindestens 10 Jahreswochenstunden an der Oberstufe (= 20 Modul-/Semesterwochenstunden) für beide Gegenstände zusammen, wobei es nicht möglich ist, die mündliche Matura in nur einem Pflichtgegenstand + allfälliger Wahlmodule im selben Gegenstand zu absolvieren – also z.B. 8 Stunden aus dem Pflichtgegenstand Deutsch + 2 Stunden aus irgendwelchen Wahlmodulen Deutsch. Es müssen zwei unterschiedliche Gegenstände sein.
- bei 3 Prüfungen im Rahmen der mündlichen Prüfungen mit dem Mindestmaß von 15 Jahreswochenstunden = 30 Semesterwochenstunden. Und: Es müssen drei unterschiedliche Gegenstände sein.
**5. Basismodule + allfällige typenbildende Module:** Diese Modulstunden müssen die vorgesehene Gesamtstundenzahl gemäß subsidiärer Stundentafel erfüllen. Die Lernziele (Kompetenzen) der typenbildenden Module sind daher Teil der Kernkompetenzen des jeweiligen Schultyps.

**6. Wahlmodule**, die **als Ergänzung** zu den Basismodulen gewählt werden, müssen zumindest 2 Jahreswochenstunden in einem Fach umfassen.

Die **MOST (Modulare Oberstufe)** läuft nach derzeitigem Stand bis 2021/22. In diesem Schuljahr beginnen die 6.Klassen (derzeitige 2.Klassen) mit einer neuen, etwas geänderten Form der **NOVI (Neue Oberstufe mit verstärkter Individualisierung).**

GESTALTUNG
Mag. Gabriele Zweng

LAYOUT
EIGENTÜMER
HERAUSGEBER
Dir. Ostr. Mag. Karl Pinter

BG/BRG MATTERSBURG
Hochstraße 1
7210 Mattersburg

# VIEL ERFOLG
## BEI DER AUSWAHL DER MODULE

MODULARE OBERSTUFE